



# DER WIEDERAUFBAU MEINER FAMILIE







Redaktion und Adresse Internationale Missionsgesellschaft der Siebenten-Tags- Adventisten, Reformationsbewegung, Familienabteilung der Generalkonferenz

625 West Avenue Cedartown, GA 30125 EE.UU. Teléfono (+1) 770-748 0077 / Fax (+1) 770-748 0095 family@sda1844.org | info@sda1844.org | www.sda1844.org

You Tube / familias con jesús Facebook / Sociedad Misionera Internacional- Asociación General Facebook / Familias-con-Jesús



# DER WIEDERAUFBAU MEINER FAMILIE

# **Inhaltsverzeichnis**

#### **VORWORT**

- **1. Die unsichtbaren Feinde der Familie /** 7. Mai **/ 5** Woonsan Kang / Südkorea
- **2. Liebe lässt sich nicht erzwingen/** 12. Mai **/ 12** *Rosas Calderón / Peru*
- **3. Liebe ohne Lügen /** 13. Mai **/ 20** *Juan Quezada / Chile*
- **4. Von Angesicht zu Angesicht /**14. Mai **/ 25** *Pablo Hunger / USA*
- **5. Respekt: Er wird nicht gefordert, er wird gegeben /** 15. Mai **/ 32** *Joseph Suganob / Philippinen*
- **6. Hindernisse überwinden /** 21. Mai **/ 38** *Raquel Orce / USA*
- **7. Der Wiederaufbau meiner Familie /** 28. Mai **/ 44** *Adalicio Fontes / Portugal*

#### **VORWORT**

Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit war es notwendig, der Familie eine so große Bedeutung und einen so großen Wert beizumessen, wie in unserer Zeit.

Die Familie ist eine von Gott geschaffene Säule, die es den Menschen ermöglicht, sich auf persönlicher und sozialer Ebene weiterzuentwickeln. Jedes Familienmitglied darf in dem Bewusstsein wachsen, dass jeder seine Verantwortung bei der Umsetzung der von Gott geschaffenen Werte und Grundsätze übernehmen muss. Nur so ist die Familie ein Mittel zum Schutz und für das Glück des Menschen.

In unseren Tagen können wir sehen, wie die Familie das Angriffsziel von Satan ist. Der Böse verbreitet Ideen. schafft Strukturen und Kulturen, die den Aussagen der Bibel entgegengesetzt sind. Auf diese Weise beeinträchtigt Satan die Entwicklung von Familien nach dem Plan Gottes. Die Schutzaufgabe der Familie und das Wirken zum Glück aller sind dem Feind Gottes ein Dorn im Auge. Gott braucht dringend Familien, die sich im gleichen Glauben, im gleichen Geist vereinen und sich von den Prinzipien der Liebe leiten lassen, die auf 1. Korinther 13 basieren.

Die Liebe sollte der Grundstein jeder Familie sein. Sie ist die innere Stärke, die hilft, große Herausforderungen zu überwinden. Viele Familien zerbrechen an einem Mangel an Liebe und Vergebung. Gott braucht heute mehr denn je geeinte Familien. Wir werden dazu aufgefordert, in Frieden und Harmonie mit unseren Lieben zu leben! Morgen könn-

te es zu spät sein! Der morgige Tag gehört uns nicht. Heute ist die Zeit. unsere Familien wiederaufzubauen. Heute ist die Zeit, unsere Kinder zu retten. Wenn wir unter dem Einfluss der Gnade Gottes leben, lieben wir einander und alles ist möglich. Die Gnade und Liebe Gottes lässt uns große Wunder bei der Wiederherstellung jener Familien erleben, die wir als verloren betrachten. Gottes Gnade schenkt die erhabenste Liebe, die göttliche Liebe, die einen bedingungslosen Grundsatz darstellt. Aus dieser Liebe heraus dürfen wir einander vergeben, Wunden heilen helfen, die wir anderen zufügten, und Wunden heilen lassen, die wir im Laufe unseres Lebens erlitten.

Die Gesundung der menschlichen Gesellschaft beginnt in der Familie. Die Gesellschaft besteht aus Familien. Ob diese ein Ort der Freude und des Friedens sind, hängt in hohem Maße von den Eltern ab, von den Männern und Frauen, Vätern und Müttern, die die Entscheidungen für sich, ihre Kinder und alle, die zum Familienverbund gehören, treffen. Das Leben fließt aus dem Herzen (vgl. Sprüche 4,23), und die Familie ist das Herz der Gesellschaft. Wo Liebe wohnt, gibt der Herr seinen Segen. "In einem großen Grade hängt das Glück von Männern und Frauen, sowie der Erfolg der Gemeinde von dem Einfluss des Heims ab." E.G. White, Diener des Evangeliums (1918), S. 181.

Die Familienabteilung wünscht, dass diese Lesungen ein großer Segen für eure Familien und Gemeinden sind.

Familienabteilung der Generalkonferenz



Dr. Woonsan Kang / Südkorea

### 7. MAI

"Das Heim ist eine Einrichtung Gottes. Gott schuf den Familienkreis, Vater, Mutter und Kinder, sodass sie als eine feste Größe in dieser Welt bestehen." (Manuscripts 36, 1899)

# Die Zerstörung der Familie

Satan begann seinen Angriff im Garten Eden, weil das Heim eine Einrichtung Gottes war. Damit war er erfolgreich. Das Ergebnis können wir am Beispiel von Korea sehen. Viele Familien in der koreanischen Gesellschaft sind von Zerstörung und Zerfall bedroht. Junge Men-

schen scheuen sich vor der Ehe. um dem gesellschaftlichen Trend zu folgen. Sie zögern, nach der Heirat Kinder zu bekommen. Die Scheidungsrate von Paaren, die mit dem Segen von Verwandten und Freunden ihren gemeinsamen Lebensweg begonnen haben, erreicht ebenfalls hohe Zahlen. Zu allem Überfluss kommt hinzu, dass immer mehr Kinder sich selbst überlassen werden und dadurch psychische Schäden davontragen. Innerhalb der Familie kommt es zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit: Mord, Untreue, häusliche Gewalt und ungerechte Behandlung.

Darüber hinaus nimmt die Zahl der älteren Menschen zu, die allein und ohne familiäre Betreuung leben. In Anbetracht der Tatsache, dass die Familie die wichtigste Einheit der Gesellschaft und die Grundlage des Staates ist, stellt dieses Phänomen eine ernste Krise dar. Selbst innerhalb der Gemeinde Gottes findet eine solche Zerstörung der Familie ohne Ausnahme statt.

## Der notwendige Wiederaufbau der Familie

Ieder Versuch, die Familie zu zerstören, ist eine Anfechtung für die von Gott geschaffene Ordnung. Satan tut sein Bestes, um sowohl die Familie als auch den Sabbat zunichte zu machen. Die Menschen spielen nach weltlichen Maßstäben die Heiligkeit der Ehe herunter und sind nicht in der Lage, sich von ihrer Selbstbezogenheit zu lösen. Infolgedessen werden Ehe und Scheidung als menschliche Entscheidungen betrachtet, die nichts mit Gott zu tun hätten. Die Tendenz zur Auflösung der Familie beschleunigt sich in der heutigen Zeit noch mehr. Singles. Alleinerziehende, nichteheliche Lebensgemeinschaften und eine Zunahme der Zahl älterer Menschen. die aufgrund von Scheidungen allein leben, sind solche Phänomene. Das Erscheinungsbild der modernen Familie entfernt sich von der traditionellen Vorstellung und nimmt sehr vielfältige und schwerwiegende Formen an. Menschen aus ungeordneten Familienverhältnissen entfernen sich leider auch von der Gemeinde. Eine Familienkrise bedeutet auch eine Krise für die Gemeinde.

Die Folgen von auseinanderbrechenden Familien beschränken sich nicht nur auf Singles, eheähnliche Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende, Geschiedene und ältere Menschen, die alleine leben. Sie äußert sich auch in Gleichgültigkeit unter den Familienmitgliedern, im Desinteresse gegenüber der Gemeinde und ihren Mitgliedern sowie im schwindenden Vertrauen untereinander.

Schwester White warnt uns: "Die Freiheiten, die man sich in diesem Zeitalter der Verderbnis nimmt. sollten kein Maßstab für die Nachfolger Christi sein. Diese modischen Zurschaustellungen von Vertrautheit sollten unter Christen, die für die Unsterblichkeit geeignet sind, nicht existieren. Wenn Ausschweifung, psychische Belastungen, Ehebruch, Verbrechen und Mord bei denen an der Tagesordnung sind, die die Wahrheit nicht kennen und sich weigern, sich von den Grundsätzen des Wortes Gottes leiten zu lassen, wie wichtig ist es dann, dass die Klasse, die sich als Nachfolger Christi bekennt und mit Gott und den Engeln eng verbunden ist, ihnen einen besseren und edleren Weg zeigt! Wie wichtig ist es,

dass sie durch

ihre Keuschheit und Tugendhaftigkeit in deutlichem Gegensatz zu der Klasse stehen, die von rohen Leidenschaften beherrscht wird!" (2T 459)

## Die ersten Schritte zum Wiederaufbau der Familie

Der Wiederaufbau der Familie beginnt mit der Erneuerung unserer Beziehung zu Christus. Der Grund für die Verwendung des Wortes "Wiederaufbau" anstelle des Wortes "Wiederherstellung" ist, dass es um eine starke Beziehung geht, die nicht erschüttert werden kann. Der Wiederaufbau des Zuhauses ist die Annäherung aller Familienmitglieder an Christus. Mit anderen Worten: Jedes Mitglied der Familie soll eine persönliche Beziehung zu Jesus haben.

"Die Ursache von Spaltung und Zwietracht in Familien sowie in der Gemeinde ist die Trennung von Christus. Sich Christus zu nähern. bedeutet, sich einander zu nähern. Das Geheimnis wahrer Einheit in Gemeinde und Familie liegt nicht nur in diplomatischem Geschick, der Haushaltsführung oder der Überwindung von Schwierigkeiten, sondern auch vor allem in der engen Verbindung mit Christus. Stellt euch einen großen Kreis vor. von dessen Rand viele Linien ausgehen, die alle auf den Mittelpunkt zulaufen. Je mehr sich diese Linien dem Zentrum nähern. desto näher sind sie einander. So ist es auch im christlichen Leben.

Je näher wir Christus kommen, desto näher werden wir einander sein. Gott wird verherrlicht, wenn sich sein Volk in harmonischem Handeln vereint." (Brief 49, 1904)

"Die große Gefahr des Menschen besteht darin, sich selbst zu täuschen, sich der Selbstgenügsamkeit zu bedienen und sich so von Gott, der Quelle seiner Kraft, zu trennen. Unsere natürlichen Neigungen tragen, wenn sie nicht durch den Heiligen Geist Gottes korrigiert werden, den Samen des moralischen Todes in sich. Solange wir nicht lebendig mit Gott verbunden sind, können wir den unheiligen Auswirkungen von Selbstgefälligkeit, Eigenliebe und der Versuchung zur Sünde nicht widerstehen." (MH 455)

## Die unsichtbaren Feinde des Wiederaufbaus der Familie

COVID-19 ist ein unsichtbares Virus. der in den letzten zwei Jahren viel in der Welt veränderte. Viele geliebte Menschen sind von uns gegangen und der wirtschaftliche Schaden ist enorm. Auch beim Wiederaufbau der Familie gibt es Feinde, die sich verstecken und ein unsichtbares Hindernis darstellen. Die Bibel fordert uns auf, nach Feinden Ausschau zu halten, die sich wie ein Virus verstecken und uns auflauern. "Denn unter meinem Volk finden sich Gottlose; sie liegen auf der Lauer, ducken sich wie Vogelsteller; sie stellen Fallen, um Menschen zu fangen." (Jeremia 5,26, SCH2000) "Ihre Zunge ist ein tödlicher Pfeil, Lügen

redet sie: Mit dem Mund redet man Frieden mit seinem Nächsten, aber im Herzen legt man ihm einen Hinterhalt." (Jeremia 9,7, SCH2000) Der unsichtbare Feind verbirgt sich und wartet ab, bis er schließlich ans Tageslicht kommt. Er ist wie COVID 19, das eine Inkubationszeit von bis zu zwei Wochen durchläuft und dann Symptome einer Lungenentzündung hervorruft, die sogar das Leben bedrohen können. Der verborgene Feind des Wiederaufbaus der Familie ist ein geistliches Virus. So wie Würmer den Körper eines Menschen zerfressen können, so erschöpft er Körper und Geist eines Menschen und macht es im Grunde unmöglich, eine Familie wieder aufzuhauen

# Beschwerden zwischen Familienmitgliedern

Christus lehrt, nicht zu lästern, damit meint er, man solle sich nicht über andere beschweren. "Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Murrt nicht untereinander!" (Johannes 6,43, SCH2000)

"Viele, die behaupten, mit Christus eins zu sein, zerstreuen sich von ihm. Das ist der Grund, warum die Gemeinde so schwach ist. Viele geben sich locker mit Kritik und Anklagen ab. Indem sie Misstrauen, Eifersucht und Unzufriedenheit zum Ausdruck bringen, liefern sie sich selbst Satan als Werkzeug aus." (COL 340) Dieser Grundsatz gilt auch in den Familien. Wenn es in der Familie zu Streitigkeiten kommt, ist ein direkter Austausch notwendig, um sie zu lösen.

Aber manchmal geht man nicht diesen Weg, die Folgen sind weitreichend.

Ich möchte euch von meiner Erfahrung berichten. Vor langer Zeit hatte ich eine sehr schwierige Beziehung zu meiner Frau. Unsere Familie wäre fast daran zerbrochen. Der größte Fehler, den ich damals gemacht habe, war, dass ich nicht direkt mit ihr gesprochen habe. Wenn die Ehepartner nicht direkt miteinander kommunizieren, sondern durch eine nahestehende Person, beispielsweise einen Freund, scheitert sie fast immer. Als wir uns jedoch persönlich zusammensetzten und versuchten, den Standpunkt des anderen zu verstehen, wurden unsere Probleme gelöst. Wie durch ein Wunder entschied sich meine Frau, Mitglied der Gemeinde zu werden. Ohne jegliches Zureden oder Belehren hat sie sich der Reformbewegung angeschlossen und ist nun meine wichtigste Mitarbeiterin. Wir sollten uns daran erinnern, dass wir mit jedem Wort der Beschwerde und des Nörgelns unser Zuhause zugrunde richten.

# Ungehorsam

Der zweite unsichtbare Feind ist der Ungehorsam. Das ist die unsichtbare Sache, die am ansteckendsten ist. Wenn wir aufhören zu beten und die Morgen- und Abendandachten zu halten, überträgt sich das sehr schnell auf die ganze Familie. Und wenn einige Familienmitglieder gegen die von Gott gegebenen Grundsätze verstoßen, breitet sich

dies unglaublich schnell aus. Vielleicht stellen wir fest, dass unsere Kinder in der Schule und der Arbeit Gottes Prinzipien und Lehren nicht befolgen. In dieser Zeit sollte die Familie sie deutlich ermahnen, zu gehorchen, auch wenn es den Tod bedeutet.

Die Erfahrung Israels mit dem Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten lehrt uns das. Da die Stämme Benjamins die Jebusiter nicht vertrieben, wurden die Stämme Manasse, Ephraim, Sebulon, Asser und Naftali vom Ungehorsam angesteckt, und wir können in der Bibel lesen, dass sie Gottes Gebot nicht gehorchten.

"Aber die Söhne Benjamins ver-

trieben die Jebusiter nicht, die in Jerusalem wohnten; sondern die Jebusiter wohnten bei den Söhnen Benjamins in Jerusalem bis zu diesem Tag." (Richter 1.21, SCH2000) Es sollte uns klar sein, dass Ungehorsam der unsichtbare Feind unserer Wahl ist. Selbst die kleinsten Kinder müssen gelehrt werden, zu gehorchen, damit die Familie Gott verherrlichen kann. Hier sind die Worte des Propheten. "Wir wissen nicht, welche großen Interessen bei der Bewährung Gottes auf dem Spiel stehen können. Es gibt keine Sicherheit außer im strikten Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes. Alle seine Verheißungen sind an die Bedingung des Glaubens und des Gehorsams geknüpft, und ein Versäumnis, seine Gebote zu befolgen, schneidet uns von der Erfüllung der reichen Verheißungen der Heiligen Schrift ab. Wir sollten weder einem Impuls folgen noch uns auf das Urteil von Menschen verlassen; wir sollten auf den geoffenbarten Willen Gottes schauen und nach seinem eindeutigen Gebot wandeln, ganz gleich, welche Umstände uns umgeben mögen. Gott wird sich um die Ergebnisse kümmern" (PP 618)

## Gleichgültigkeit

Einer der größten unsichtbaren Feinde der Familie ist die Gleichgültigkeit. Wir sollten uns umeinander kümmern. Selbst wenn es in der Familie Probleme gibt, kann sie nur dann glücklich sein und wiederhergestellt werden, wenn sich die Familienmitglieder füreinander interessieren. "Horcht auf und hört meine Stimme! Gebt acht und hört meine Rede!" (Jesaja 28,23, SCH2000)

Wir müssen die Angst vor der Gleichgültigkeit erkennen. Die Bibel erzählt uns, dass David Absalom sehr liebte, aber ihm nie seine Zuneigung gezeigt hatte. Davids Gleichgültigkeit gegenüber salom führte dazu, dass sein Sohn ungehorsam wurde. Was folgte, war die größte Schande, die es in der Welt gibt: Sohn und Vater zogen mit Schwertern gegeneinander in den Krieg. Wir sollten bedenken, wie viel Einfluss es haben kann. Zuneigung zu zeigen. Wenn du dich aktiv für dein Gegenüber interessierst, kann das Problem friedlich gelöst werden. Wenn du dich um den anderen kümmerst und seinen Liebestank füllst, wird der andere sich nicht abwenden. Wenn du fürsorglich bist, kann deine Familie auf eine starke und glückliche Weise wieder aufgebaut werden.

Wir sollten ein offenes Ohr für unsere Familien haben und auch auf Gott hören. Auf diese Weise kann man sich von der Gleichgültigkeit befreien. Deshalb sollten wir uns bewusst Zeit für unsere Familien nehmen und darauf achten, dass wir uns umeinander kümmern.

"Die Väter sollten sich von ihrer falschen Würde lösen, sich selbst eine leichte Selbstvergnügung in Zeit und Freizeit verneinen, um sich unter die Kinder zu mischen, Mitleid mit ihnen in ihren kleinen Sorgen zu haben, sie durch die starken Bande der Liebe an ihr Herz zu binden und einen solchen Einfluss auf ihr wachsendes Gemüt auszuüben, dass ihr Rat als heilig angesehen wird." (ST Dez. 6, 1877)

## Sieg über den unsichtbaren Feind

Wir alle müssen aufwachen. So wie wir eine Maske tragen, um die Ansteckungsgefahr zu verringern, müssen wir uns des unsichtbaren Feindes bewusst sein. Wir müssen wachsam sein gegenüber der Vorstellung, dass der Ehemann, die Ehefrau und die Kinder einem unsichtbaren Feind erlauben, in die Familie einzudringen und sie anzugreifen.

"Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann." (1. Petrus 5,8, SCH2000) Wir müssen uns um den Wiederaufbau der Familie bemühen. Die Missionsarbeit ist wichtig für uns, aber wir sollten mehr Zeit und Mühe in unsere Familien stecken. Die Grundsätze Gottes sollten zu Hause mit Ehemännern, Ehefrauen und Kindern studiert werden. Das Lernen sollte zu Hause stattfinden, nicht nur durch geistliche Leiter in der Gemeinde.

Jedes Familienmitglied sollte morgens und abends für sich beten, von Zeit zu Zeit sollten sie sich zum Gebet versammeln. Der Herr hat uns alle Lehren für den Wiederaufbau der Familie gegeben. Es ist nur so, dass wir sie ignorieren. Vielleicht ist es dringender, dass die ganze Familie morgens und abends zusammenkommt, um zu beten, als ein Seminar oder eine Predigt zu halten. Der Prophet ermahnt uns zum Gehet

"Der Heilige hat uns Regeln gegeben, an denen sich alle orientieren können. Diese Regeln bilden den Maßstab, von dem nicht abgewichen werden darf. Die Grundsätze der Heiligkeit müssen noch täglich gelernt werden, dann wird der Wille Gottes an erster Stelle stehen. In Gott kannst du stehen, in Gott kannst du einen aggressiven Kampf führen und die Wahrheit so darstellen, wie sie in Jesus ist. ...Schenke Gott dein ganzes Vertrauen. Bete, bete, bete, bete im Glauben. Vertrauen Sie dann die

Bewahrung Ihrer Seele Gott an. Er wird das, was ihm anvertraut ist, für diesen Tag bewahren. ... Vertraue voll und ganz und unerschütterlich auf Gott." (Brief 126, 1895)

Das Heim soll der Ort sein, an dem man mit aller Kraft gegen Satan kämpft. Dann wird auch die Gemeinde standhaft bleiben. Wir müssen die Beschwerden, den Ungehorsam und die Gleichgültigkeit überwinden, die jetzt in Gottes verbliebener Gemeinde vorherrschen. Auf diese Weise sollte Ordnung im Haus geschaffen werden. Die Ordnung, einander zu lieben und Gott und die Gemeinde an die erste Stelle zu setzen, muss von den Kindern bis hin zu den Erwachsenen, hergestellt werden.

"Gott ist empört über Unordnung, Nachlässigkeit und fehlende Gründlichkeit in allen Dingen. Diese Schwächen sind ernste Übel und führen beim Ehemann zu einem Nachlassen der Zuneigung gegenüber seiner Frau, wenn er Ordnung schätzt, gut erzogene Kinder und ein Heim, das in geregelten Bahnen läuft.

Die Ehefrau und Mutter kann das Heim nicht liebenswürdig und glücklich gestalten, wenn sie nicht eine Liebe zur Ordnung entwickelt, ihre Würde erhält und alles gut beherrschen kann. Darum sollten alle, die in diesem Punkt versagen, sich erneut darum bemühen, in dieser Richtung zu lernen und sich genau darin weiterbilden, wo der größte Mangel besteht. — Testimonies for the Church II, 298.299." Ein glückliches Heim (2009), S. 12

Amen.



Rosas Calderón / Peru

### 12. **MAI**

ines Tages beobachtete ich die Mutter eines meiner Enkelkinder im Umgang mit ihrem Sohn. Als sie meinen Enkel umarmte und küsste, umarmte und küsste der kleine Junge im Gegenzug seine Mutter. Mir kam sofort der Gedanke, dass man jemanden aus Liebe für sich gewinnen, aber dies nicht erzwingen kann.

# Konzepte der Liebe

Liebe ist Macht. Es gibt eine inspirierte Aussage über die Liebe, die besagt: "Geistige und sittliche Kräf-

te liegen in ihr beschlossen und können nicht von ihr getrennt werden. ... der Wert und die Vollkommenheit echter Liebe bestehen in dem Vermögen, Gutes und nichts als Gutes zu tun. Was immer aus echter Liebe getan wird, ist durchaus fruchtbar, sei es in den Augen der Menschen auch noch so gering oder verächtlich; denn Gott schaut nicht so sehr nach dem Ergebnis unseres Handelns als vielmehr nach der Größe der Liebe, mit der es geschieht." (ICP1 218.3)

Mit dieser Einsicht verstehen wir, dass der Begriff der Liebe ein Prinzip ist, das eine intellektuelle und moralische Kraft enthält. Es ist auch die Grundlage dessen, was den Menschen mit Gott und mit seinem Nächsten verbindet. Indem wir dieses Prinzip jeden Tag durch eine Beziehung mit dem Urheber der Liebe tiefer verstehen, wird der Mensch zu einer Person mit moralischen Werten, die auf dem Prinzip der Liebe beruhen.

Wir werden mit dem Bedürfnis geboren, geliebt zu werden. Unser Wunsch ist es, beschützt und anerkannt zu werden. Wir lieben, weil es Freude bringt. Die Liebe wird immer etwas sein, das wir suchen, auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, dass sie schwer zu finden ist. Wir kommen uns manchmal wie in einem Labyrinth vor.

Warum ist es so schwer, Liebe zu finden? Oft wird sie nur aus einem persönlichen Bedürfnis heraus gesucht. Oft sind die eigenen Gefühle und Bedürfnisse die einzige Motivation. Stattdessen sollten wir versuchen, der Person, die wir lieben, ein gutes Gefühl zu geben. Liebe wird vielleicht als soziale Pflicht betrachtet, aber nicht als echte Hingabe. Sie wird oft als Ausweg aus einer emotionalen Krise gesucht, aber nicht, um denen, die man liebt, zu dienen und sie zu schützen.

# Liebe lässt sich nicht erzwingen

Wir alle wollen lieben, aber nur sehr wenige wissen, wie man liebt. Die Liebe ist das erhabenste und heiligste Prinzip, das der Mensch erfah-

ren kann. Aber wenn wir das Gefühl haben, nicht geliebt zu werden, suchen wir Menschen oft nach Methoden der Manipulation, Drohungen und Zwang. Es gibt viele Formen von Drohungen, die in Familienkonflikten vorkommen. "Wenn du diese Beziehung beendest, werde ich mir das Leben nehmen." "Wenn du nicht mich liebst, werde ich nicht zulassen, dass du jemand anderen liebst." "Wenn du mich verlässt, werde ich dich wegen einer anderen Person verlassen." "Wenn du mich nicht liebst, werde ich meinen Glauben aufgeben und die Dinge der Welt suchen." "Wenn du mich nicht liebst, werde ich sterben." Diese und viele andere Aussprüche hört man oft in Familienkonflikten, weil wir das Gefühl haben, dass Liebe eine Bezahlung für das Ego und den Stolz ist, der unsere fleischliche Natur beherrscht. Wir sind der Meinung, dass wir das Recht darauf haben, geliebt zu werden. Es kommen Gedanken auf wie "Ich habe es verdient, geliebt zu werden, weil ich die Autorität in diesem Haus bin, weil ich das Geld nach Hause bringe, weil ich mir auf meine Schönheit etwas einbilden kann, weil ich es wert bin."

"Wo auch immer die Macht des Verstandes, der Gewalt und des Zwanges angewandt wird und die Liebe offenbar ausgeschaltet ist, nehmen die Gefühle und der Wille der Menschen, die wir zu erreichen trachten, eine abwehrende, ja zurückweisende Haltung ein, und ihre Widerstandskraft nimmt zu. Jesus war der Friedensfürst. Er kam, um

sich Widerstreben und Gewalt zu unterwerfen. Er verfügte über Weisheit und Stärke. Doch die von ihm benutzten Mittel zur Überwindung des Bösen waren die Weisheit und die Kraft der Liebe." (Sch1 191.2)

Ich bin eng mit einem Vater befreundet, der die Liebe seiner Kinder gewinnen wollte, indem er ihre eigenwilligen Wünsche erfüllte und ihnen allerlei Dinge kaufte. Damit wollte er ihnen die Vorstellung vermitteln, dass sie durch diese Handlungen verpflichtet wären, ihn zu lieben. Im Laufe der Zeit wurde er jedoch enttäuscht, da er nichts

vorsichtig, denn ihr könntet dabei sein, eure Familie zu verlieren. Das rät auch der Apostel Paulus in Kolosser 3,19: "Ihr Männer, liebt eure Frauen, und seid nicht hart zu ihnen"

Es gibt viele unangemessene Ideen und Vorstellungen, wenn es um Liebe geht. Gewalt, Manipulation, Drohungen, Erpressung und Missbrauch einzusetzen, um geliebt zu werden, sind in den Augen Gottes schwerwiegende Sünden. Es ist schrecklich, wenn unsere Kinder sehen, dass wir Liebe durch Schläge, Schreie und Zwang suchen. Das

Positives als Gegenleistung erhielt und stattdessen mit Kindern konfrontiert wurde, die gegenüber beiden Elternteilen rebellisch geworden sind. Liebe Eltern, die Zuneigung eurer Kinder lässt sich nicht mit Geld oder Gewalt gewinnen. Wenn ihr das mit solchen Methoden erreichen wollt, ist es vergebens.

Ein Ehemann in meinem Bekanntenkreis wollte sich die Liebe seiner Frau mit Gewalt erzwingen. Sie hatte scheinbar alles, was sie brauchte, sie äußerte keine weiteren Bedürfnisse. Aber eines Tages, als ich mit ihr sprach, brachte sie ihre Sorge zum Ausdruck. Es fehlte ihr nicht an materiellen Gütern, sondern die Liebe ihres Mannes. Männer, seid

ist die Art und Weise, wie Satan will, dass wir einander lieben. Männer und Frauen tragen Wunden der Vergangenheit, weil sie von ihren Eltern gedemütigt und geschlagen wurden. Sie selbst haben dieses Familienmuster oft fortgesetzt, sodass sie ihrem Ehepartner und ihren Kindern Schaden zufügten und diesen Kreislauf von einer Generation zur nächsten wiederholten.

# Gott sieht die Liebe anders. Ein Zitat von Ellen White drückt es so aus:

"Gott hätte Satan und seine Anhänger so leicht zugrunde richten können, wie wenn man einen Kieselstein auf die Erde wirft. Doch er tat es nicht. Rebellion konnte nicht mit Gewalt überwunden werden. Zwangsmaßnahmen findet man nur unter Satans Herrschaft. Die Grundsätze des Herrn sind anders. Seine Autorität beruht auf Güte, Barmherzigkeit und Liebe. Diese Prinzipien sollen nach seinem Willen zur Anwendung kommen. Gottes Regierung ist untadelig und wird von Wahrheit und Liebe bestimmt." (SDL 739.4)

Wie leitet ihr eure Familien? Was ist die Quelle der Liebe in eurem Haus? Die Kraft der Zunge oder körperliche Gewalt? Als Prediger und Seelsorger habe ich Familien gesehen, die von satanischer Gewalt beherrscht wurden und vor der Gemeinde als sanftmütige und freundliche Schafe erschienen. Die Liebe wurde in Heuchelei und Lügen gekleidet. Wenn wir die Werkzeuge des Feindes benutzen, um Liebe zu suchen, werden wir vom Himmel zurückgewiesen, denn das ist nicht der Weg der Liebe. Wenn wir meinen zu lieben. aber unsere Familie verletzen, dann ist eine Kraft am Wirken, die Gott fremd ist. Wenn wir jemanden leiden lassen, ist das eine falsche Liebe. Wenn wir keine Barmherzigkeit und Güte walten lassen, ist das eine Macht, die der Macht Gottes entgegensteht.

Liebe wird nicht aufgezwungen. Im Gegenteil, Liebe ist frei, und genau darin liegt die Grundlage für dieses Geschenk. Zwanghafte Eigenschaften hindern einen Menschen daran, zu lieben. Leider gibt es verwirrende Situationen, in denen man nicht weiß, wie man sich verhalten soll. Männer sollten bedenken, dass Frauen feinfühlig sind und sich schneller verletzt fühlen. Es fällt vielen Ehepartnern schwer, sich zu entschuldigen, wenn sie den anderen verletzt haben. Dann zieht es die andere Person vor, im Stillen zu leiden und zu weinen. Dadurch kann sich eine Beziehung verschlechtern, bis der Schaden irreparabel wird.

Wenn Liebe in ihrer wahren Dimension verstanden wird, ist sie eine Entscheidung. Sie ist transzendent und nicht ein "Ich werde ihn oder sie mit der Zeit lieben". Liebt uns Gott erst im Laufe der Zeit?

Wenn die Liebe zu einer Forderung wird, ist sie nicht echt. Sie erweist sich als unbequem und ungerecht für beide, da sie wie auf einem Schatten, einer Lüge, aufgebaut ist, die früher oder später zerstört wird, denn ihr Fundament ist Sand. Die Grundlage der Liebe ist das "Streben nach dem Guten für den anderen" und nicht das "Streben nach dem eigenen Vorteil". Sie ist eine glückliche, selbstlose Hingabe und nicht ein schmerzhaftes Opfer, das "getan werden muss, um dem anderen zu gefallen". Niemand kann von uns verlangen, einen Mann oder eine Frau zu lieben. Wir haben auch nicht das Recht, diesen Mann oder diese Frau dazu zu bringen, uns zu lieben.

Liebe ist nicht ein "heute ja, morgen nein". Sie besteht darin, sich Tag für Tag für den anderen zu entscheiden. Sie besteht darin, glücklich zu sein, weil der andere glücklich ist. Liebe bedeutet Verzicht und Hingabe. Sie ist vor allem ein Bekenntnis zur eigenen Würde, während wir von der Liebe Christi lernen.

#### Liebe ist ein Gewinn

Hören wir auf den Rat eines Familienberaters: "Ebenso sollt ihr Ehemänner bei ihnen wohnen nach der Erkenntnis, indem ihr die Frau ehrt als das schwächere Gefäß und als Miterben der Gnade des Lebens, damit eure Gebete nicht behindert werden." (1. Petrus 3,7)

Hier weist der Apostel darauf hin, dass die Ehemänner weise sein müssen, um mit ihren Frauen zu leben. Jesus, der hervorragende Lehrer für die ganze Menschheit, gibt uns diese Anweisungen:

"Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!' Matthäus 7,12. Herrliche Segnungen wären das Ergebnis eines solchen Wandels. 'Mit welchem Maß ihr messt, wird euch zugemessen werden.' V. 2. Das sind starke Gründe, die uns drängen müssten, uns untereinander von ganzem Herzen inbrünstig zu lieben. Christus ist unser Vorbild. Er zog umher und tat Gutes. Er lebte, um anderen zum Segen zu werden. All seine Taten erwuchsen aus der Liebe, die seine Handlungen adelte." (ICP1 219.3)

"Durch die Liebe lernen wir gutes Benehmen und Liebenswürdigkeit. Sie lässt unser Gesicht strahlen und gibt uns eine angenehme Stimme. Sie verändert den ganzen Menschen zu seinem Vorteil." (ICP1 220.3)

Wenn die Liebe gegenwärtig ist, ist das Leben voller Gnade, und das wird sich in den Handlungen zeigen. Die Eheleute werden ein von Freude erhelltes Gesicht haben und sanfte Worte der Zuneigung und Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Der Ehemann wird seiner Frau sagen: "Ich liebe dich. Ich möchte immer an deiner Seite sein."

Die Ehefrau könnte ihre Zuneigung so zum Ausdruck bringen: "Ich liebe nur dich und ich werde immer für dich da sein." Wenn ein Partner sich alleine fühlt, denkt daran, ihm oder ihr zu sagen: "Ich bin dein Mann oder deine Frau. Ich bin hier, um dir zu helfen, unseren Kummer und unsere Trauer gemeinsam zu tragen." Wenn es einen Moment der Freude gibt, denkt daran, den anderen an dieser Freude teilhaben zu lassen und euch gemeinsam daran zu freuen.

Überrascht eure Frauen immer wieder. Bringt ihnen einen schönen Blumenstrauß mit. Sie werden sich sehr glücklich fühlen, wenn sie Gesten der Liebe sehen. Geht gemeinsam hinaus, um die Natur zu betrachten oder einfach Hand in Hand spazieren zu gehen. Der Apostel Petrus sagt uns, dass wir weise sein sollen, dass wir als Ehemänner immer wissen sollten, wann unsere Partnerin gestresst ist, um ihr helfen zu können und ihr die Lasten im

Haushalt zu erleichtern. Vielleicht könnten wir als Ehemänner den Besen in die Hand nehmen, ihr beim Kochen helfen oder einfach etwas Zeit mit ihr verbringen.

Ich erinnere mich an eine Zeit, als meine Frau und ich beschlossen. eines Tages Hand in Hand zur Gemeinde zu gehen. Als wir den Bürgersteig entlang gingen, stand eine Dame, deren Laden an der Straße lag, vor der Tür und starrte uns an. Als wir uns ihr näherten, sagte sie: "Sie beide geben ein schönes Paar ab, das man bewundern muss. Sie zeigen, dass eine glückliche Beziehung heute noch möglich ist." Als wir anhielten und mit ihr sprachen, erwähnte sie, dass sie Probleme in ihrer Ehe habe. Als sie uns Hand in Hand spazieren gehen sah, schöpfte sie wieder Hoffnung für ihre eigene Ehe. Es gibt viele Familien und Ehen, die uns wieder an die wahre Liebe glauben lassen.

Eltern, wenn ihr eure Kinder an eurer Seite habt, sagt ihnen, dass ihr sie liebt. Wenn sie weit weg sind, ruft sie jeden Tag an. Sie werden immer eure Stimme hören wollen. Hört nie auf, die magischen Worte "mein Kind oder mein Sohn oder meine Tochter" zu sagen. Es ist selten, dass ich meine fünf Kinder nicht anrufe. Ich möchte ihnen immer zuhören und bin mir sicher. dass sie mir auch gerne zuhören. "Wenn diese Liebe die Seele erfüllt, macht sie das ganze Leben angenehmer und wirkt sich auf die Umgebung positiv aus. Wenn wir sie haben, werden wir glücklich sein, egal ob wir reich oder arm sind." (ICP 221.2)

Wenn ihr vielleicht denkt, dass die Liebe erloschen ist, ist es an der Zeit, etwas zu unternehmen. Wenn ihr glaubt, dass ihr keine Liebe zu geben habt, bittet den Urheber der Liebe darum. Er wird euch die nötige Weisheit geben, um Liebe und Zuneigung in Taten umzusetzen. Iesus war zu der Hochzeit in Kana in Galiläa eingeladen, währenddessen ging der Wein aus. Auf Marias Empfehlung hin befahl Jesus, die Krüge mit Wasser zu füllen. Sofort wurde das Wasser Teil eines Wunders, denn es verwandelte sich in einen besseren Wein, und das Fest wurde mit Freude fortgesetzt. Vielleicht hören auch bei euch zu Hause die Freude und das Glück auf, und ihr denkt, dass es keine Lösung für eure Probleme gibt. Wenn das bei euch der Fall ist, ladet Jesus in euer Haus ein, erzählt ihm, was bei euch los ist, und er wird euch auffordern, Wasser einzuschenken. Was ist das. werdet ihr euch fragen? Er will nur, dass ihr aktiv werdet. Das Wunder wird sofort folgen. Aber wenn man nicht handelt, gibt es auch keine Wunder. Jesus liebt euer Zuhause und eure Familien. Er ist bereit, die größten Wunder zu tun, damit ihr eine glückliche Ehe führen könnt.

Meine Frau hat eine Internetseite mit Hilfsangeboten für Ehen und Familien. Eines Tages rief sie eine Schwester aus Ecuador an und erzählte ihr, dass ihre Ehe am Ende sei. Als wir ihr zuhörten und auch mit ihrem Mann sprechen konnten, rieten wir ihnen, sich gegenseitig mit einem Geschenk zu überraschen und sich Zeit für einen gemeinsamen Spaziergang zu nehmen. Vielleicht war die Lösung zu einfach, aber die Freude in ihren Gesichtern war groß, und sie wollten so gerne glücklich leben! Für uns schien die Lösung, die sie erhielten, so einfach zu sein, aber sie hatten ein außergewöhnliches Ergebnis.

"Liebe kann nicht bestehen, ohne Ausdruck zu finden. Jede Tat macht sie größer, stärker und umfassender. Liebe wird den Sieg erringen, wenn Beweise und Autoritäten machtlos sind. Liebe arbeitet weder für Lohn noch Gewinn; doch Gott hat bestimmt, dass großer Gewinn die unausbleibliche Frucht jeder Liebestat ist. Liebe verströmt sich nach allen Seiten und ist schlicht und still in ihrer Wirksamkeit, aber sie ist stark und mächtig in ihrem Streben, Unheil zu überwinden. Ihr Einfluss wirkt begütigend und umgestaltend. Sie packt das Leben der Sünder und rührt ihre Herzen, wo alle anderen Mittel versagen." (ICP1 222.1)

## Schlussfolgerung

"Liebe ist eine himmlische Pflanze, sie muss gepflegt und genährt werden. Liebevolle Herzen, wahrhaftige, liebende Worte werden glückliche Familien hervorbringen und auf all jene, die mit ihnen zu tun haben, einen erhebenden Einfluss ausüben." (BJL 41.3)

Meine lieben Brüder und Schwestern, die wahre Liebe hat uns Jesus am Kreuz gezeigt. Sie ist der Kern des Christentums. Du kannst viele Prophezeiungen kennen, ein hervorragender Bibelausleger sein, du kannst einen sehr guten Ruf in der Gemeinde haben. Wenn du aber deine Nächsten nicht lieben kannst, ist dein Glaube vergeblich und deine Werke haben keinen Wert in deiner christlichen Gemeinschaft. Wenn du nicht weißt, wie man liebt, bist du leer, verletzt, nachtragend und verbittert. Du wirst die verletzen, die dich lieben. Wenn wir nicht wissen, wie man liebt, weder als Mann noch als Frau, haben wir das reine Evangelium Jesu Christi nicht verstanden. Gott ist Liebe, und alles, was ohne Liebe getan wird, hat keinen Sinn. Der Versuch zu lieben, indem man körperliche oder sogar religiöse Gewalt anwendet, ist ein psychischer und physischer Missbrauch, der hart verurteilt werden würde, wenn man ihn vor ein weltliches Gerichte brächte.

"Die Zeugnisse dürfen niemals als Knüppel benutzt werden, um einen Bruder oder eine Schwester dazu zu bringen, die Dinge so zu sehen, wie wir sie sehen." (KKK 31,5).

Es gibt viele Ehemänner, Ehefrauen und Kinder, die am Tag des Gerichts eine böse Überraschung erleben werden. Gott wird Kindern vor Augen halten, wie sie Gewalt, Rebellion und Drohungen eingesetzt haben, um auf ihr selbstsüchtiges Herz aufmerksam zu machen. Er wird ihnen zeigen, dass sie ihre Eltern nie ge-

liebt haben und sie nur materielle Interessen hatten. Es wird sich auch herausstellen, dass Ehepaare der Gemeinde und der Gesellschaft nur etwas vorgemacht und sich in Wirklichkeit nicht geliebt haben. Wenn der Herr seine Bücher öffnet, wird er offenbaren, dass alles nur eine Fassade war, die sie unter dem Mantel ihrer Religiosität versteckt haben. Es wird offensichtlich werden, dass viele Ehepartner Gewalt anwandten, um Liebe einzufordern, ihre Ehepartner schlugen, um Autorität zu verdeutlichen und demütigende Worte verwendeten, um die Würde des Ehepartners zu zerstörten. Was für ein trauriger Zustand! Was für ein Bild werden wir vor dem König der Könige und Herrn der Herren abgeben!

Meine lieben Brüder und Schwestern, ich spreche zu euch von Herz zu Herz. Es gibt viele, die versuchen, lieben zu lernen, indem sie romantische Bücher oder Ratgeber lesen, die voller Schritte und Regeln sind, um die wahre Liebe zu finden. Aber nichts und niemand wird uns die wahre Bedeutung der Liebe lehren wie Jesus. Wer Jesus nicht wirklich kennt, wird niemals lernen, wirklich zu lieben. Wer keine Opfer bringt, wer dem anderen nicht dient, weiß nicht, was echte Liebe bedeutet. Wer nicht 70 mal 7 mal vergibt, wer ohne Güte und Barmherzigkeit ist, hat die wahre Liebe nicht kennengelernt. Wer die Liebe nicht kennt, hat Gott nicht gekannt, und wer Gott nicht kennt, wird die Ewigkeit nicht kennen. Religiös zu sein, bedeutet nicht, dass man ein guter Christ ist. Das Merkmal der zwanghaften Kraft kann zeigen, wessen Kind Sie sind.

Heute lade ich euch ein, auf die Knie zu fallen, euch vor Gott zu demütigen und ihm zu sagen: "Herr, vergib mir, denn ich habe nach meinem fleischlichen Herzen geliebt, ich habe nur Aufmerksamkeit gefordert, manchmal mit Gewalt. Vergib mir, Herr, weil ich meine Familie dazu gebracht habe, mich zu fürchten, weil meine Handlungen vielleicht bedrohlich waren. Herr, lehre mich zu lieben, wie du mich liebst.

## Euer Versprechen erneuern

Heute lade ich alle Eheleute ein. ihr Versprechen zu erneuern. Gemeinsam werden wir zu Gott sagen: "Herr, wir danken dir für deinen Plan für unser Leben und unsere Familie." Manch einer mag denken: "In der Theorie klingt das alles sehr schön, aber in unserer Ehe funktioniert das nicht. Unsere Liebe ist bereits zu Ende!" Ihr denkt vielleicht, dass eure Beziehung völlig zerbrochen und die Liebe vorbei sei. Aber ich möchte euch sagen, dass Gott ein Experte für Wunder ist. Er hat sich darauf spezialisiert, alles in eurem Leben zu heilen und zu erneuern. Gott möchte euch Liebe ohne Zwang geben. Gott lädt alle ein, seine Liebe zu empfangen, die nur er geben kann. In diesem Moment wird Gott seinen Segen über eure Ehe ausschütten. Gott segne euch!

Amen!



Juan Quezada / Chile

#### **13. MAI**

"Wahrhaftige Lippen bestehen ewiglich, die Lügenzunge nur einen Augenblick." (Sprüche 12:19, SLT)

"Bitte lüg mich nicht an!" Das ist mehr als eine einfache Bitte! Es ist eine Bitte, die dem Herzen einer Person entspringt, die nicht verletzt werden möchte. Lügen verletzen, kränken, brechen das Vertrauen und zerstören Frieden sowie Harmonie. Lügen haben schädliche Auswirkungen auf Geschäftsbeziehungen, Freundschaften, aber besonders zerstörerisch wirken sie sich auf Liebes- und Ehebeziehungen aus.

Wie angenehm ist es, anderen Menschen in die Augen zu sehen, ohne das Unbehagen zu spüren, sie belogen zu haben. Wenn sowohl Wahrhaftigkeit als auch Ehrlichkeit schon eine angenehme und zufriedenstellende Atmosphäre unter deinen Freunden und Kollegen schaffen, wie viel mehr könnten diese Tugenden für Glück, Frieden und Harmonie in deiner Ehe und in deinem Zuhause sorgen?

## Mangelnde Glaubwürdigkeit

Salomos Warnung sagt dir, dass Lügen kurze Beine haben, während die

Wahrheit für immer bestehen bleibt. Um eine Lüge aufrechtzuerhalten, musst du zu weiteren Lügen greifen. Dies macht dich nicht besonders glaubwürdig, und selbst wenn du die Wahrheit sagst, wird man dir nicht mehr so schnell vertrauen können. In diesem Fall solltest du dich nicht mit denen herumärgern. die dir nicht glauben. Stattdessen solltest du innehalten und über dein Verhalten nachdenken. Wenn du merkst, dass du zu jemandem geworden bist, dem man keinen Glauben mehr schenken kann, dann bitte Gott in einem aufrichtigen Gebet, dir zu helfen, wieder ein zuverlässiger Mensch zu werden.

# Ich glaube ihm oder ihr nicht mehr

Es gibt viele Gründe, warum eine Beziehung oder Ehe zerstört wurde, aber oft hat alles seinen Ursprung in einer Lüge. Anfangs mag sie unbedeutend oder klein gewesen sein, aber sie hat das Vertrauen untergraben. Denk daran, lieber Freund, dass die bitterste Wahrheit immer besser ist als die süßeste Lüge. Gottes Ratschlag lautet: "Von einer betrügerischen Sache halte dich fern, und den Unschuldigen und Gerechten bringe nicht um; denn ich spreche keinen Gottlosen gerecht." (2.Mose 23,7, SLT)

# Empathie und die Goldene Regel

Liebe Freundin, lieber Freund, wenn Lügen und Täuschungen bei dir zur Gewohnheit geworden sind oder du dich dazu verleitet fühlst, lade ich dich ein, etwas auszuprobieren, das dir helfen wird zu verstehen, dass das keine gute Angewohnheit ist.

Du solltest dich fragen: Was wäre, wenn ich derjenige wäre, der unter dieser Lüge leidet? Wie würde ich mich fühlen? Wie würde ich reagieren? Wie groß wären mein Schmerz und meine Enttäuschung? Eigentlich möchte niemand solch eine Erfahrung machen. Dann ist es an der Zeit, Empathie zu zeigen. Dies ist die Fähigkeit, sich in die Gefühle und Erfahrungen anderer einzufühlen und zu versuchen, diese zu verstehen.

Wie viele Menschen würden sich vom Lügen oder Betrügen abwenden, wenn sie sich mehr in die Person hineinversetzen würden, die sie betrügen oder hintergehen wollen. Jesus Christus, der seine große Liebe zu allen Menschen bewiesen hat, indem er sein Leben zur Rettung der Menschheit gab, hat uns in der Bergpredigt die goldene Regel gelehrt; eine Regel, die du nie vergessen solltest. "Alles nun, was ihr wollt, dass die Leute euch tun sollen, das tut auch ihr ihnen ebenso: denn dies ist das Gesetz und die Propheten." (Matthäus 7,12, SLT)

Wie anders wäre alles, wenn nur dieser einfache, aber wertvolle Ratschlag in die Tat umgesetzt werden würde. Er beinhaltet Weisheit, Respekt und Einfühlungsvermögen. Man könnte viele seelische Wunden und Schmerzen sowie Scheidungen vermeiden. Frieden und

Glück würden zunehmen. Viele Kinder würden unter der gesunden und stabilen Führung ihrer Eltern in einem glücklichen Zuhause aufwachsen. Wenn diese goldene Regel nur beachtet werden würde, wie anders wäre unsere Welt!

# Der Ursprung der Lüge

Die Lüge hat ihren Ursprung nicht im menschlichen Herzen, auch wenn die Menschheit sie oft praktiziert. Der Herr Jesus entlarvte Satan als den Vater der Lüge: "Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben." (Johannes 8.44, SLT) Aus dieser Aussage können wir schließen, dass derjenige, der lügt, ein Sohn und Anhänger Satans wird, den Iesus als Vater und Urheber der Lüge bezeichnet.

# Lügen und ihre Folgen

Überfall auf den Sender Gleiwitz: In der Nacht des 31. August 1939 führt die SS fingierte Aktionen durch, die als "Falsche Flagge" bekannt ist, indem sie einen polnischen Angriff auf den deutschen Radiosender Gleiwitz simulierten. Dazu setzten sie Gefangene und unschuldige Menschen ein, die sich als polnische Soldaten ausgaben, die den deutschen Sender angriffen und später ermordet wurden. Am nächsten Tag brach der blutige Zweite Weltkrieg aus, der mehr als siebzig Millionen Menschenleben kostete. Der Angriff auf den Radiosender in Gleiwitz war ein Vortäuschen falscher Tatsachen. das einen sehr hohen Preis hatte. (Dennis Whitehead, "The Gleiwitz Incident" After the Battle, Magazin #142. März 2009)

Im Allgemeinen werden die Folgen einer Unwahrheit nicht gemessen, aber egal wie klein sie auch sein mag, ihre Folgen werden immer bedauerlich sein. Wie viele Ehen, die glücklich hätten sein können, endeten aufgrund von Lügen und Untreue in Scheidungen. Wie viele Menschen haben ihrem Leben



ein Ende gesetzt, weil sie mit dem Schmerz eines Betrugs oder einer Lüge nicht umgehen konnten? Wie viele Kinder mussten das Elend und den Schmerz erdulden, nicht mit beiden Elternteilen aufwachsen und zusammenleben zu können? Wie viele Menschen haben wegen einer Lüge Jahre der Trauer und des Schmerzes durchleben müssen und sind in eine Depression gestürzt?

Aber die traurigen und zerstörerischen Auswirkungen von Unwahrheiten erleben nicht nur diejenigen, die selbst Opfer der Lüge waren. Wie viele Menschen leben heute unter der erdrückenden Last eines schlechten Gewissens aufgrund einer Lüge, die sie nicht eingestehen konnten oder wollten? Viele dieser Menschen sinken ins Grab, nachdem sie ein trauriges und düsteres Leben geführt haben. "In meinem Haus soll keiner wohnen, der Betrug verübt; wer Lügen redet, soll nicht bestehen vor meinen Augen." (Psalm 101,7, SLT)

# **Gottes Empfehlung**

"Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohllautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht!" (Philipper 4,8, SLT) Gott rät uns, wahrhaftig und vertrauenswürdig zu sein. So können wir unseren Mitmenschen Schmerz und Kummer ersparen, was wiederum Frieden für unsere Herzen bedeutet.

#### Betroffene

Ich bin mir sicher, dass du im Laufe deines Lebens von einer Lüge oder Täuschung in irgendeiner Form betroffen warst. Wahrscheinlich war es keine angenehme Erfahrung und du hattest deswegen mit Schmerzen und Trauer zu kämpfen. Oder vielleicht warst du versucht, diese Mittel selbst anzuwenden und leidest heute noch unter den Folgen. Verzweifle nicht, Gott hat eine Lösung!

Der Herr Jesus lehrt dich im Vaterunser, wie du Schmerzen und Trauer überwinden kannst, die durch eine Lüge oder ein Betrug verursacht wurden. Außerdem erfährst du, wie du wieder inneren Frieden erlangen kannst, der durch deine Fehler und Lügen verloren gegangen ist. Du solltest mit allem Eifer die Versöhnung mit deinen Mitmenschen suchen, besonders mit deinem Ehepartner und mit Gott. Jesus empfiehlt dir, den folgenden Satz, der Frieden und Versöhnung beinhaltet, in deine Gebete und deine Alltag aufzunehmen: "Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldnern." (Matthäus 6,12, SLT) Wenn man diesen Rat beherzigen würde, der von dem gegeben wurde, der Liebe und Freundlichkeit in Person ist, könnte viel Frieden gestiftet werden. Man könnte sich versöhnen, Familien könnten wieder hergestellt werden und Kinder könnten die Freude erleben, ihre Eltern wieder in Harmonie zusammen zu sehen.

Zunächst lehrt uns Jesus, dass wir

unsere Fehler und Sünden anerkennen müssen, als er sagte: "Vergib uns unsere Schuld." Natürlich ist das nicht einfach, aber es ist notwendig. Die Fähigkeit, um Vergebung zu bitten und eine demütige Haltung einzunehmen, ist für das menschliche Herz nicht selbstverständlich, aber Gott kann und wird sie dir gewähren, wenn du ihn darum bittest. Aber es reicht nicht aus. nur um Vergebung zu bitten, wenn du gelogen oder jemanden hintergangen hast. Jesus lehrt auch, dass du bereit sein solltest, denjenigen zu vergeben, die dich beleidigt oder durch eine Unwahrheit Schmerz und Kummer bereitet haben. Die Vergebungsbereitschaft ist dem menschlichen Herzen nicht vertraut. Stattdessen neigst du dazu, Groll, Wut und Rache zu hegen, was dir noch mehr Schaden zufügt. Anstatt die Probleme zu lösen, stürzt du dich in noch größere Ängste und Leiden, die leicht körperliche und psychische Krankheiten auslösen können. "Ein fröhliches Herz fördert die Genesung, aber ein niedergeschlagener Geist dörrt das Gebein aus." (Sprüche 17,22, SLT)

Du darfst Gott darum bitten, dass er dir die Fähigkeit zur Vergebung schenkt, so wie er dir vergibt. Du bist aufgefordert, auch um Vergebung zu bitten, wenn du deinem Nächsten Schmerz und Leid zugefügt hast, vor allem denen, die du liebst und mit denen du dein Leben verbringst. Damit beginnt ein Leben in Frieden und Harmonie. Die Auswirkungen dieser Entscheidung werden wunderbare Ergebnisse in deinem Leben und in deinem Zuhause bringen. Es ist mein Wunsch und Gebet, dass Gott dein Leben segnet, dass er dir hilft, ein wahrhaftiger Mensch zu sein, und dass du in Frieden mit Gott und mit deinen Mitmenschen lebst, besonders in deinem Zuhause.

Amen.



Pablo Hunger / USA

#### 14. MAI

"Von Angesicht zu Angesicht hat der HERR auf dem Berg mit euch geredet, mitten aus dem Feuer." (5.Mose 5,4, SLT).

Ich erinnere mich an die Geschichte eines kleinen Mädchens, das immer gerne auf eine Wiese voller Blumen schaute, mit reichlich und intensiven Düften, ein wunderbares Naturpanorama. Eines Tages erhielt das Mädchen die Nachricht, dass dieses Land verkauft worden war und eine Wohnsiedlung gebaut werden sollte. Schon bald kamen die Lastwagen und Bulldozer und all diese natürliche Schönheit verschwand. Als der Vater die

Enttäuschung des Mädchens sah, schlug er ihr vor: "Was hältst du davon. wenn wir ein Stück Land finden, wenn auch ein kleineres, und es mit Blumen füllen und uns weiterhin an Gottes Schönheit erfreuen?" Das Mädchen war glücklich, und gemeinsam suchten sie nach einem geeigneten Stück Land. Als sie die Nutzungsrechte erhielten, machten sie sich an die Arbeit, und bald war alles fertig, bepflanzt, begrünt und die Blumen sahen wunderschön aus. Dann planten sie eine Feier zur "Eröffnung des Gartens", und kündigten den Nachbarn das besondere Ereignis an, das im Blumengarten stattfinden sollte.

Doch dann geschah etwas Unerwartetes. Plötzlich fiel ein mehrtägiger Regen, der den Garten überflutete und Schäden verursachte. Als sie das Unglück sahen, fragte das besorgte Mädchen ihren Vater: "Was machen wir jetzt mit der Feier zur 'Eröffnung des Gartens'?" Der Vater antwortete: "Mach dir keine Sorgen, wir werden eine Lösung finden, wir werden den Schaden beheben und dann werden wir die Feier zur 'Eröffnung des Gartens' durchführen. Und so machten sie sich gemeinsam an die Arbeit, ersetzten die zerstörten Pflanzen und fügten auch Details hinzu, die sie vorher nicht hatten. Am Ende war der Garten sogar noch schöner als vorher, mit einem schönen Wasserbrunnen. Alle, die die Feier zur "Eröffnung des Gartens" besuchten, bestaunten die natürliche Schönheit und waren sehr glücklich.

Unsere Heime und unsere Ehen sind wie diese Geschichte. Wir haben schöne Tage, Monate und Jahre, aber es kommen Herausforderungen oder unerwartete Probleme, die unser Glück zu beeinträchtigen scheinen. Dieser Vater begegnete der Situation mit einer sehr positiven Einstellung und mit großem Glauben. Er gab seiner Tochter immer Hoffnung. Er kümmerte sich darum, eine Lösung zu finden, und gab seine Bequemlichkeit auf, um das hohe Ziel zu erreichen, das zum Glück seiner Tochter beitragen würde. Auch wenn sich andere Schwierigkeiten aufzudrängen schienen, gab er nicht auf, und der Garten wurde noch schöner als zuvor.

#### Die Blumen des Heims

Welche Blumen oder Dekorationen erfreuen die Mitglieder unseres Heims am meisten? Sind es nicht die Worte der Zuneigung, die Taten der Fürsorge und der Duft der Liebe Christi, wenn sie im Heim herrscht? Wann hast du deinem Kind oder deinem Ehepartner das letzte Mal ein Lächeln und ein freundliches Wort geschenkt, anstatt zu kritisieren und zu schimpfen, oder dir ein wenig Zeit genommen? Schauen wir uns die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kinder oder Ehepartner an. Wenn sie ein Bedürfnis oder einen Wunsch äußern, bedeutet das, dass sie schon lange darüber nachgedacht und es in ihrem Herzen bewertet haben. Wenn sie es ausdrücken, sollten wir es ernst nehmen und nicht ignorieren. Natürlich können wir nicht jeden Wunsch oder jede Eitelkeit erfüllen. Aber lass uns versuchen, diesen Blick der Liebe für unsere Familienmitglieder zu haben und darüber nachzudenken, wie wir zu ihrem Glück und ihrem geistlichen, emotionalen, mentalen und physischen Wachstum beitragen können.

## Kompetent in Christus

Der Apostel Paulus erwähnt in 2. Korinther 3, dass wir ein offener Brief sind. Dieser Brief ist offen für andere, um Hoffnung zu finden, um Christus und die gute Nachricht des Evangeliums in uns zu lesen, "geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens." (V. 3; SLT). "Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig." (V. 6; SLT).

Gott ist der Einzige, der uns zu kompetenten Vätern und Müttern machen kann, um das Evangelium in unseren Häusern auszuleben! Wir brauchen die Hilfe des lebendigen Gottes! Wir sind den Plänen Satans nicht untertan. Auch sind wir nicht unseren eigenen Neigungen und Sünden untertan. Jesus hat die Macht, uns dabei zu helfen, eine Haltung zu bewahren, die unser Leben und unser Heim verschönert und Gott verherrlicht.

"Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt... Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch des Christus unter denen, die gerettet werden,... ein Geruch des Lebens zum Leben." (2.Korinther 2,14-16;SLT).

#### Lass uns nicht müde werden!

Manchmal scheint das Opfer, das das Wohl des Hauses erfordert, zu schwer zu sein, und es scheint, als würden wir von den Aufgaben ohnmächtig werden. Gott sagt uns: "Werdet nicht müde"!

"Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde" (2 Korinther 4,1; LUT). Der Bund, den du mit Gott in der Ehe geschlossen hast, die Kinder, die du auf die Welt gebracht hast und die Gott dir geschenkt hat, sind ein Werk der Beständigkeit und eine Verantwortung, die wir vorantragen müssen. Und wir dürfen nicht müde werden, unser Bestes zu geben und den besten Wohlgeruch zu verbreiten, um unser Zuhause glücklich zu machen.

Herausforderungen, Probleme, Irritationen - große und kleine, unbedeutende und große - tauchen auf, aber wir müssen uns ihnen stellen. Die Herausforderung besteht darin, nach einer Lösung zu suchen und dabei ein hochgestecktes Ziel zu verfolgen, das Gott verherrlicht, anstatt sich entmutigen zu lassen oder der Sünde nachzugeben. Wenn der Dieb um dein Haus herumlungert, was macht dann der Hausherr? Versteckt er sich oder stellt er sich ihm von Angesicht zu Angesicht entgegen? Auch du musst dich den Herausforderungen mit aller Weisheit und Besonnenheit stellen. Christus ist auf deiner Seite; stelle dich den Hausdieben von Angesicht zu Angesicht entgegen und lass sie nicht herein.

"Diejenigen, die den Familienkreis bilden, sollen beten, dass Gott ihre Zunge, ihre Ohren, ihre Augen und jedes Glied ihres Körpers heiligt. Wenn man mit dem Bösen in Berührung kommt, muss man nicht vom Bösen überwunden werden. Christus hat es möglich gemacht, dass der Charakter ein Wohlgeruch

sein kann...

Wie viele entehren Christus und stellen seinen Charakter im häuslichen Kreis falsch dar! Wie viele zeigen keine Geduld, Nachsicht, Vergebung und wahre Liebe! Viele haben ihre Vorlieben und Abneigungen und fühlen sich

frei, ihre eigene perverse Veranlagung zu zeigen, anstatt den Willen, die Werke und den Charakter Christi zu offenbaren. Das Leben von Jesus ist voller Güte und Liebe. Wachsen wir in sein göttliches Wesen hinein?

Väter und Mütter sollen Gott, den sie zu lieben und ihm zu gehorchen bekennen, ein feierliches Versprechen geben, dass sie durch seine Gnade nicht untereinander streiten, sondern in ihrem eigenen Leben und Temperament den Geist offenbaren werden, den sie von ihren Kindern beherzigt haben wollen." (The Adventist Home, S. 177-178).

## Von Angesicht zu Angesicht mit der Sünde

Das Wort Gottes empfiehlt uns: "sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes." (2. Korinther 4,2; SLT).

König David ließ sich von einem Impuls mitreißen und machte eine Reihe von schweren Fehlern, als er eine Frau von seinem Fenster aus ansah. Schließlich muss-

> te er sich der Situation von Angesicht zu

Angesicht stellen.
Er wartete, bis er entdeckt wurde, aber das Gefängnis seiner Gedanken hätte ihn ohnehin gewarnt, dass er sich der Situation irgendwann stellen musste.

"Da sprach Nathan zu David: Du bist der Mann! So spricht der HERR, der Gott Israels:... Denn du hast es heimlich getan; ich aber will diese Sache vor ganz Israel und am helllichten Tag tun!" (2 Samuel 12,7.12; SLT). Gott kannte Davids falsche Einstellung sehr gut und wusste, dass er sich seiner Sünde direkt stellen musste.

Eine Frau sagte nach einer Enttäuschung mit ihrem Mann:

"Lügen können Freundschaften, Ehen und Familien zerstören. Er sagte, er habe gelogen, weil er Angst hatte, mich zu verlieren, aber er hat mich verloren, weil er mich anlog. Es scheint einfacher zu sein, Dinge unter den Teppich zu kehren, unser wahres Ich zu verstecken, damit wir harte Wahrheiten nicht akzeptieren, uns mit ihnen

nicht konfrontieren oder uns ihnen stellen müssen. Ich habe einmal gehört, dass es einfacher ist, 100 % der Zeit ehrlich zu sein, als 98 % der Zeit ehrlich zu bleiben, und das klingt für mich wahr, aber ich weiß, dass wahre Ehrlichkeit nicht immer einfach ist. Es erfordert eine Menge Mut, verletzlich, transparent und authentisch zu sein und sein wahres Ich zu entdecken."

"Die Wahrheit war niederschmetternd, ich fühlte mich nicht respektiert, ungeliebt, nicht unterstützt und nicht umsorgt; ich fühlte mich wie eine Dumme; aber die Wahrheit brachte Klarheit in das Chaos und die Verwirrung, mit denen ich so lange zu kämpfen hatte. Es war eine Erleichterung."

"Ich hatte Mitleid mit ihm und das war beängstigend. Ich wollte ihm nicht vertrauen, denn das wäre zu riskant gewesen. Obwohl ich meiner Intuition vertraut hatte, hatten mich seine Lügen der Freiheit beraubt, fundierte Entscheidungen zu treffen, und es gab ein Gefühl der Empörung, das mich nicht in Ruhe lassen wollte, weil ich anscheinend eine falsche Vorstellung davon hatte, wer ich selbst war. Ich schätze die Wahrheit, auch und gerade wenn sie schmerzhaft ist."

Die Bibel fordert uns auf, "die schändlichen Heimlichkeiten" abzulehnen. Wenn wir nicht lernen, das Verborgene und Schändliche aufzugeben, während wir es pflegen, wird Gott es vor aller Augen und im vollen Tageslicht offenbaren müssen. Es gibt Sünden in den Familien, die man zu verbergen

versucht, und es gibt schändliche Dinge, die es im Heim nicht geben sollte. Gott ruft alle Familien, Paare und jungen Menschen auf! Wir wissen, wie sehr David für seine Sünde gelitten hat und wie sehr das ganze Volk Israel deswegen litt. Die Sünde wird uns immer einholen. Wie wichtig ist es daher, dass wir heute dem Verborgenen und Schändlichen abschwören, indem wir diesem Feind entgegentreten und dem Bündnis, das wir ihm entgegenbringen, entsagen! Wie viel Elend ist aus verborgenen Sünden entstanden, seien es Laster, Unmoral, Lügen, verbale Missbräuche, die man gehegt hat und nun nicht mehr loslassen kann! Gott ist auf deiner Seite, mein Freund, und lädt dich ein, eine Entscheidung zu treffen, auf das zu verzichten, was dein Heim, deine Beziehung, deine Familie zerstört. Das erfordert einen Dialog mit Gott, aber vielleicht auch einen Dialog zwischen Eheleuten, zwischen Kindern und Eltern. "Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist." (Jakobus 5,16; SLT).

Diese Welt ist zu einem Krankenhaus geworden, nicht für COVID-Erkrankte, sondern für Menschen, die Gott und seine Wahrheiten nicht wirklich kennen. Nur wenn wir uns an die Wahrheit halten, können wir wahre Freiheit erlangen. Die Heime sind zerstört. Der Verstand der Jugendlichen in ihrem zarten Alter wird durch die Sünde zerstört, weil sie das betrachten, was sie im Fern-

sehen oder in den sozialen Medien sehen. Sie brauchen das Heilmittel, das Jesus ist. Nur Christus allein kann dem Sünder Heilung und Versöhnung geben. Egal, wie klein oder groß deine Schuld ist, egal, wie sehr dein Heim bereits betroffen ist, heute ist die Zeit, in der Gott zu dir sagt: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!" (Matthäus 11,28; SLT).

## Von Angesicht zu Angesicht in Freude

Wie schön sind die Fotos von Frischverheirateten, wenn sie sich von Angesicht zu Angesicht anschauen. Sie drücken eine Anziehung, eine tiefe Liebe aus, es gibt nichts zwischen ihnen, was sie trennt. Sie drücken Freundschaft aus. Wenn du deinem Partner in die Augen schauen kannst, stärkst du das Vertrauen und lässt die kristallklare Transparenz deines Lebens durchscheinen. Indem ihr euch im Gespräch miteinander austauscht. löst ihr die Steine der Hindernisse auf. Ie mehr wir die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht pflegen, desto mehr verschwinden Missverständnisse und wir fühlen uns frei, uns gegenseitig zu dienen. Beide werden wir nach neuen Ideen suchen, wie der Weg im Eheleben angenehmer gestaltet werden kann. Wenn wir Gott ständig von Angesicht zu Angesicht betrachten, werden wir uns eines Tages darüber freuen, seinen Segen zu erhalten, anstatt Worte der

Verurteilung zu hören. Lasst uns danach streben, mit unserem Ehepartner im Segen und im Einklang mit Gott zu wachsen.

Von Angesicht zu Angesicht zu schauen, drückt Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und ein reines Gewissen aus. Wenn wir nicht in Ehrlichkeit kommunizieren, geben wir der Versuchung nach und suchen nach anderen Kommunikationsquellen, und der Teufel gibt uns ein anderes Gesicht.

In einem Artikel über "die Macht der Kommunikation von Angesicht zu Angesicht in der Arbeitswelt" wurde Folgendes geschrieben:

"Mit der Verbreitung digitaler Kanäle und der Zunahme von Home Office ist die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht wichtiger denn je geworden. Unternehmen erkennen dies zunehmend und Firmen wie Google, Apple und IBM haben damit begonnen, ihre Beschäftigten zurück ins Büro zu holen. Unzählige Forschungsstudien haben den Wert der Kommunikation von Angesicht zu Angesicht bewiesen. Sie bauen Beziehungen auf, wecken Emotionen und schaffen Vertrauen. Die Psychologin Susan Pinker. Autorin des Buches "The Village Effect", behauptet sogar, dass der Kontakt von Angesicht zu Angesicht uns gesünder, glücklicher und klüger macht".

"Es gibt viele Möglichkeiten, danke zu sagen: eine Karte, eine E-Mail oder sogar eine Haftnotiz auf dem Schreibtisch. Aber noch besser ist es, wenn du es persönlich sagst".

"Wenn die Emotionen stark sind,

ist es wichtig, persönlich zu sprechen, um Mitgefühl zu zeigen und Missverständnisse zu vermeiden. Tonfall, Körpersprache und Worte können falsch interpretiert werden, wenn man sich nicht persönlich sieht. Eines der Zeichen einer effektiven und einfühlsamen Führungskraft ist es, den Mut zu haben, sichtbar zu sein, wenn man schwierige Nachrichten mitteilt".

Die Welt der Technologie und der Wirtschaft hat gelernt, was Gott von Anfang an mit seinen Kindern und seinem Volk praktiziert hat. "Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet" (2.Mose 33,11; SLT).

"Es stand aber in Israel kein Prophet mehr auf wie Mose, den der HERR kannte von Angesicht zu Angesicht" (5.Mose 34,10; SLT).

"Von Angesicht zu Angesicht hat der HERR auf dem Berg mit euch geredet, mitten aus dem Feuer." (5.Mose 5,4; SLT).

Um Erfolg und Harmonie in einer Freundschaft zu erreichen, müssen

wir ehrlich, transparent und von Angesicht zu Angesicht kommunizieren.

Adam und Eva haben von Angesicht zu Angesicht mit Gott kommuniziert. Lasst uns von Gott lernen, der dein Freund sein will und mit dir kommunizieren möchte. Lasst uns von Gott lernen, auf diese Weise mit unserem Ehepartner, mit unseren Kindern und mit unseren Eltern zu kommunizieren, persönlich, liebevoll, geduldig, hoffnungsvoll und freudig.

Lasst uns unseren Familienmitgliedern ein Lächeln schenken und
ihnen Liebe zeigen. Lasst uns nicht
durch Stolz oder eine andere Sünde
zurückgehalten werden und es versäumen, Zuneigung und Unterstützung auszudrücken und auf dem
Weg des Herrn weiterzugehen. Die
Worte "Ich schätze dich", "Ich liebe
dich" können ein Herz mehr verändern als jede andere Korrektur.
Möge Gott uns das Vorrecht gewähren, unseren Erlöser bald von Angesicht zu Angesicht zu sehen!

Amen.



# Joseph Suganob / Philippinen

### 15. **MAI**

ch bin als Bauer in einer Stadt auf den Philippinen aufgewachsen. Als Bauer züchteten wir schon seit meiner Kindheit verschiedene Tiere. Wir hatten Hühner, Ziegen, Hunde, Pferde und asiatische Büffel. Die Aufzucht dieser Tiere gab mir viele Lektionen in Bezug auf Respekt. Als unsere Büffelkuh trächtig wurde und ein Büffelbaby zur Welt brachte, nannte mein Vater es "Pulpo" (Spanisch für Oktopus). Ich war einer der Brüder, der sich am meisten um Pulpo kümmerte als er aufwuchs. Ich nahm ihn mit der Büffelmutter jeden Morgen und Abend mit auf die Weide, um sie zu füttern.

Ich nahm sie zum Fluss mit, um zu baden und um Wasser zu trinken. besonders an heißen Tagen. Dadurch, dass ich es als tägliche Routine tat, kam ich dem asiatischen Büffel nahe, vor allem Pulpo, der jeden Tag immer mehr mein Freund wurde. Ich genoss es, ihn zu füttern, mit ihm zu spielen und ihn zu ermahnen, wenn er sich nicht gut benahm, um zu vermeiden, dass er unerzogen aufwuchs. Ich bin sogar oft auf seinem Rücken geritten, als er groß genug war, um mich zu tragen; und während er Graß fraß, lag ich oft auf seinem Rücken und schlief manchmal sogar ein. Jeden Tag, als ich auf die Weide ging und

seinen Namen rief, rannte er zu mir und legte seinen Hals auf meine Schulter und schrie "Maaaaaa" als würde er mich begrüßen. Als Pulpo heranwuchs und mein Vater sah, dass er alt genug war, um am Ackerpflug ausgebildet zu werden, trainierte mein Vater ihn, um unser Maisfeld zu pflügen. Allerdings hatte mein Vater Schwierigkeiten, Puplo auszubilden, weil Pulpo seine Anweisungen nicht befolgte. Deshalb beschloss mein Vater, Pulpo zu verkaufen und einen anderen asiatischen Büffel zu kaufen, der besser zum Pflügen trainiert werden könnte. Ich war damals in der Grundschule und als ich von der Schule nach Hause kam, erzählte mir mein Vater von seinem Vorhaben. Ich war von dem Plan meines Vaters überrascht und fühlte einen tiefen Schmerz in meinem Herzen. weil Pulpo mir sehr ans Herz gewachsen war. Ich konnte mir nicht vorstellen, ihn eines Tages zu verlieren. Also sprach ich mit meinem Vater und bat ihn, mir die Gelegenheit zu geben, Pulpo zum Pflügen zu trainieren und versicherte ihm, dass Pulpo eine große Hilfe beim Pflügen unseres Feldes sein würde. Mein Vater stimmte meiner Bitte zu, und am nächsten Tag ging ich nicht zur Schule, nur um meinem lieben Freund Pulpo beizubringen, das Kornfeld zu pflügen, damit mein Vater ihn nicht verkaufen wiirde.

An jenem Tag, als ich Pulpo das Pflügen des Maisfeldes beibrachte, war mein Vater dabei und beob-

achtete, was mit mir und Pulpo geschah. Wir waren beide überrascht zu sehen, wie Pulpo alle meine Befehle befolgte, und in dem Moment, als ich ihm den Pflug ansetzte, tat er nicht, was er meinem Vater gegenüber tat, sondern hörte auf mich und befolgte meine Befehle. So lernte Pulpo das Pflügen und befolgte meine Kommandos ohne Widerstand. Deshalb beschloss mein Vater, Pulpo nicht zu verkaufen, weil er von mir, von meinem Vater und von der ganzen Familie geliebt wurde. Mein Vater fragte mich, wie ich Pulpo beigebracht habe, meine Befehle zu befolgen. Ich antwortete: "Wir waren jeden Tag befreundet. Ich habe mit ihm gespielt, wenn wir auf der Weide waren. Ich habe ihn nicht geschlagen, als er sich nicht benahm, sondern gab ihm mit lauter und entschlossener Stimme zu verstehen, dass das, was er tat, nicht richtig war. Er hat mich respektiert, weil ich ihm gezeigt habe, dass ich ihn liebe und respektiere." Mein Vater umarmte mich vor Freude, weil ich mich gut um Pulpo kümmerte.

Die Zeit verging schnell und ich habe die Mittelschule abgeschlossen. Ich habe mit der Kolportage begonnen und wurde an weit entfernte Orte geschickt, wo ich manchmal nur einmal im Jahr nach Hause gehen konnte. Jedes Mal, wenn ich nach Hause kam, ging ich immer zu Pulpo und rief ihn bei seinem Namen. Er hatte die gleiche Zuneigung und den gleichen Respekt mir gegenüber. Er legte seinen Hals auf meine Schulter und sagte

"Maaaa", um mich zu begrüßen. Ich spielte immer noch mit ihm, kletterte auf seinen Rücken und lag sogar auf seinem Rücken, und ich sah wie glücklich er war, wenn ich bei ihm war. Als ich heiratete und Kinder bekam und an einem Ort lebte, der weit vom Haus meines Vaters entfernt war, konnte ich Pulpo kaum sehen, manchmal dauerte es fünf Jahre oder länger, bis wir uns sehen konnten. Ich dachte, er hätte mich schon vergessen, weil er mich so lange nicht gesehen hatte, aber eines Tages fuhr ich nach Hause, um meinen Vater zu besuchen, und als meine Familie und ich ankamen, pflügte er gerade mit Pulpo das Feld. Als Pulpo meine Stimme hörte, erkannte er mich und sagte "Maaaa", um mich und meine Familie zu begrüßen. Ich ging zu ihm hin, umarmte ihn und begann ihn zu führen, um das Feld meines Vaters zu pflügen. Zur Überraschung meines Vaters und meines Bruders konnte ich Pulpo führen und den Teil des Hofes meines Vaters pflügen, der wegen des Geländes sehr schwer zu pflügen ist. Mein Vater sagte: "Wenn du nicht hier wärest. würde Pulpo nicht unseren Befehl befolgen und diesen schwierigen Teil des Hofes pflügen." Es hat mich sehr gefreut zu sehen, dass die Liebe und der Respekt von Pulpo mir gegenüber trotz der Zeit gleichgeblieben waren. An dem Tag, an dem Pulpo starb, weinten wir alle sehr viel wegen der Erinnerungen, die er in unserem Leben hinterlassen. hatte. Mein Vater und meine Brüder haben ihn nach seinem Tod in

einem tiefen Grab begraben, aber die Erinnerung an ihn ist in meinem Herzen bis heute geblieben.

Die Lektionen über Liebe und Respekt, die Pulpo mir vermittelt hat, haben mir zu denken gegeben, wie schön unsere Welt wäre, wenn es in der Gesellschaft Liebe und Respekt zwischen Menschen, Familien und Freunden gäbe. Ich kam zu der Schlussfolgerung, dass eine solche Atmosphäre, in der Liebe und Respekt allgegenwärtig sind, von Menschen erreicht werden kann, die von Gott mit einer höheren Intelligenz geschaffen wurden als es Tiere ihrem Besitzer gegenüber zeigen können. In dem Folgenden werden wir uns anschauen, wie wichtig Respekt in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft ist.

## RESPEKT IN DER GEMEINSCHAFT

Die derzeitige Situation in unserer Gesellschaft gibt uns ein klares Bild davon, was passiert, wenn der Respekt in der Gesellschaft verloren geht. Politiker setzen Gewalt und Einfluss ein. um Frieden und Ordnung zu schaffen, aber es gelingt ihnen nicht. Wir erleben täglich Kriege, Morde, Gewalt gegen Frauen und Kinder. Aufstände und verschiedene Formen der Kriminalität, die täglich begangen werden. obwohl die Polizei und das Militär in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft präsent sind. Wir mögen uns fragen, warum dies geschieht, wenn die meisten Menschen glauben, dass Frieden erreicht werden kann, wenn die Führer verschiedener Länder, die einen starken politi-

schen Willen haben und von Polizei und Militär unterstützt werden, in diesem Bereich der Umsetzung erfolgreich sein können. Die Antwort liegt im mangelnden Respekt der Menschen vor den verschiedenen Führern der Gemeinschaft oder des Landes. Politiker. Militär- und Polizeibeamte nutzen ihre einflussreichen Positionen, um das Gewissen der Menschen und ihrer Untergebenen zu zwingen, ihren Befehlen zu folgen, aus Angst vor Bestrafung, sollten sie sich den Behörden widersetzen. Das funktioniert einigermaßen, aber es gibt einen Unterschied, ob die Unterwerfung mit Gewalt erfolgt oder aus Respekt. Die Bibel verrät uns das Geheimnis einer friedlichen Gemeinschaft.

In 1. Petrus 5,2.3 heißt es "Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist, und achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund, nicht als solche, die über die Gemeinden herrschen, sondern als Vorbilder der Herde. ... Desgleichen ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber miteinander bekleidet euch mit Demut: denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." (LUT 2017). Hier ist das Wort "Respekt" zusammengefasst, das

in der Gesellschaft dringend benötigt wird, und hier ist die Grundlage des Friedens, den diese chaotische Gesellschaft braucht. In einer Gemeinschaft, die aus vielen Individuen mit unterschiedlichen Ethnien. Kulturen, Temperamenten, Lebensstilen und Bildungshintergründen besteht, ist Respekt mehr als alles andere erforderlich, um Frieden in der Gemeinschaft zu schaffen. Kraft, Macht und Einfluss können in geringem Maße vorübergehenden Frieden bringen, aber Respekt kann in hohem Maße Frieden bringen, den Kraft. Macht und Einfluss nicht erreichen können.

#### **RESPEKT AM ARBEITSPLATZ**

Wenn man in einem Unternehmen als Hilfskraft arbeitet, wird man oft als jemand angesehen, der auf der untersten Stufe steht und keinen Respekt verdiene. Manager und Geschäftsführer (wenn auch nicht alle) neigen dazu, ihre Mitarbeiter nicht zu respektieren, weil sie der Meinung sind, dass diejenigen, die für sie arbeiten, nicht das Recht hätten, gleich behandelt zu werden wie diejenigen, die in den höchsten Positionen sind. Oft werden Hilfskräften hohe Arbeitsbelastungen und

Quoten auferlegt, so dass diese armen Arbeiter manchmal nicht einmal die Zeit haben, ihre Mahlzeiten richtig einzunehmen, nur damit sie den Anweisungen ihrer Vorgesetzten nachkommen können. Zur Zeit seines Wirkens tadelte Jesus diejenigen, die andere Menschen so behandelten. In Matthäus 23,4 sagt Jesus: "Sie binden schwere und unerträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; aber sie selbst wollen keinen Finger dafür rühren." (LUT 2017). Jesus verurteilte diese Art der Behandlung, die jemand seinen Mitmenschen antut. Egal, ob es sich um Hilfskräfte oder Geschäftsführer handelt, jeder verdient es, von anderen respektiert zu werden, weil er ein Geschöpf Gottes ist. Ich habe einen Freund, der ein kleines Lebensmittelgeschäft besaß. Er behandelte alle seine Angestellten gleich, er respektierte sie und verstand sie in ihren Schwächen und Fehlern, und das Ergebnis ist bemerkenswert: Seine Angestellten arbeiteten gerne für ihn und erledigten ihre Arbeit korrekt. Er wurde von seinen Arbeitern respektiert und sie waren ehrlich zu ihm, und sein Unternehmen wächst nun immer weiter.

#### **RESPEKT IN DER FAMILIE**

In vielen Familien werden Kinder wie der Besitz ihrer Eltern behandelt, fast wie Dinge und nicht wie ein Teil des Kerns. Eltern machen Pläne und treffen Entscheidungen, ohne ihre Kinder in ihre Pläne und Ent-

scheidungen einzubeziehen, was dazu führt, dass Kinder ihre Eltern entehren und sogar gegen sie rebellieren. In vielen Fällen finden Kinder keinen Frieden und kein Glück in ihrem Zuhause und suchen dieses Glück in der Außenwelt oder bei Freunden, was zu Einflüssen führt, die ihr Leben ruinieren können. Das Wort Gottes gibt Eltern Anweisungen, wie sie ihre Kinder erziehen sollen. In Epheser 6,4 heißt es: " Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Ermahnung des Herrn." (LUT 2017). Während Kinder ihre Eltern lieben und respektieren sollten, sollten auch die Eltern ihren Kindern Respekt entgegenbringen. Der Gedanke, dass Kinder nicht das Recht haben, im Familienkreis respektiert zu werden, macht viele Kinder zu einem Problem in der Gesellschaft. Wenn man Kinder an den Plänen und Entscheidungen in der Familie teilhaben lässt, werden sie lernen, ihren Eltern zu vertrauen, sie zu lieben und zu respektieren, und zwar auf bemerkenswerte Weise. Wenn im Familienkreis Liebe und Respekt sowohl von den Eltern als auch von den Kindern praktiziert würden, könnten wir eine glückliche und friedliche Gesellschaft haben, denn die Familie ist die Grundeinheit der Gesellschaft.

### WIE MAN SICH RESPEKT VERSCHAFFT

Respekt wird definiert als "gebührende Rücksichtnahme auf die Gefühle. Wünsche. Rechte oder

Traditionen anderer". Psychologen sagen: "Respekt ist nicht etwas, um das man jemanden bittet, sondern er wird demjenigen, der ihn verdient, freiwillig gegeben." Polizei- und Militäroffiziere, Politiker, Geschäftsführer und Manager können von ihren Untergebenen und Arbeitern Respekt verlangen, sind aber nicht bereit, ihnen Respekt zu erweisen, und das ist der Grund, warum wir in unserer Gesellschaft eine Menge Ärger und Chaos haben. Die Bibel lehrt uns die "Goldene Regel": "Was du willst, dass man dir tut, das tu auch anderen." (Matthäus 7,12). Das bedeutet, dass niemand einfach nur Respekt haben kann, ohne vorher ande-

ren gegenüber Respekt zu zeigen. Aus meiner Erfahrung mit unserem asiatischen Büffel Pulpo und meinem Freund, der ein Geschäft besaß, können wir schließen, dass man absoluten Respekt bekommen kann, wenn man lernt, anderen Respekt zu erweisen, selbst dummen Tieren. Hören wir also auf, von anderen Respekt zu verlangen, sondern erweisen wir ihnen Respekt. damit sie uns im Gegenzug auch respektieren. Das ist, was die ganze Welt jetzt braucht, und wir müssen mit uns selbst anfangen. Möge der liebe Gott uns segnen und der Welt durch den Respekt eines jeden Menschen Frieden schenken

Amen.



# Raquel Orce / USA

## **21. MAI**

Überlieferung ine aus dem Alten Testament verdeutlicht das Prinzip, um Hindernisse zu überwinden. Die 40-jährige Wüstenwanderung des Volkes Israel war zu Ende. Bevor sie jedoch das Land in Besitz nehmen konnten, stießen die Israeliten auf Hindernisse: Einerseits auf ein natürliches, den Fluss, den sie auf wundersame Weise überquerten, und andererseits auf ein von Menschen errichtetes Hindernis. Die Stadt Jericho war der Beginn der Eroberung. Diese Stadt stellte für das Volk Israel ein gewaltiges Hindernis dar auf dem Weg zur Erfül-

lung der Verheißung an Abraham, die nachfolgenden Patriarchen und auch die 12 Stämme Israels.

Indem er Unannehmlichkeiten als Herausforderungen und Hindernisse als Chancen ansah, offenbarte Gott Josua seinen Plan für die Belagerung und den Fall der Mauern von Jericho. Dies symbolisiert das Vorgehen zur Beseitigung von trennenden Mauern jeglicher Art. Die Trennung kann zwischen Einzelpersonen, Paaren, Familien, Institutionen und sogar Nationen bestehen. Mauern können aufgebaut werden durch Vorurteile, Angst, Hass, Unwissenheit, Negativität

sowie eine breite Anzahl weiterer Gefühle. All dies kann in Gedanken formuliert, in Worten ausgedrückt und in Haltungen der Ablehnung, der Verachtung oder des Schmerzes zum Ausdruck kommen.

Lesen wir die Geschichte einem chinesischen Kaiser. Als dieser erfuhr, dass in einer der Provinzen seines Reiches ein Aufstand ausgebrochen war, sagte er zu den Ministern seiner Regierung und seinen militärischen Führern: "Lasst uns vorangehen, folgt mir nach. Ich werde meine Feinde in Kürze vernichten." Als der Kaiser jedoch mit seinen Truppen an dem Ort ankam, an dem sich die Rebellen aufhielten, behandelte er diese freundlich. Aus Dankbarkeit unterwarfen sie sich ihm wieder. Alle im Gefolge des Kaisers waren davon ausgegangen, dass er die sofortige Hinrichtung all derer anordnen würde, die sich gegen ihn aufgelehnt hatten. Sie waren sehr überrascht, stattdessen festzustellen. dass der Kaiser die Aufständischen menschlich und sogar mit Zuneigung behandelte. Daraufhin fragte der Premierminister den Kaiser wütend: "Erfüllt Eure Exzellenz auf diese Weise das gegebene Versprechen? Ihr sagtet, wir würden kommen, um alle Feinde zu vernichten. Stattdessen wurde ihnen allen vergeben, viele von ihnen sogar mit Zuneigung behandelt". Daraufhin erwiderte der Kaiser großzügig: "Ich habe euch versprochen, meine Feinde zu vernichten, und ihr seht. dass niemand mehr mein Feind ist. denn ich habe sie alle zu meinen Freunden gemacht".

(vgl. https://www.sigueme.net/anecdotas-ilustraciones/perdon/enemigos-destruidos-por-medio-del-perdón).

## 1. BEOBACHTUNG UND ANALYSE

"Jericho aber war verschlossen und verriegelt vor den Kindern Israels, sodass niemand heraus- oder hineingehen konnte." (Josua 6.1. SCH2000). Zwei Gruppen von Menschen standen sich gegenüber, waren aber voneinander getrennt. Die Bevölkerung der Stadt befand sich innerhalb der Mauern, die Israeliten waren in der Nähe angesiedelt. Die Mauer, die sie trennte, machte ihre Unterschiede deutlich und verstärkte ihre Entfremdung, wie es in Iosua 2.8 heißt: ..... und alle Einwohner des Landes sind vor euch verzagt." (SCH2000)

Angst, Unsicherheit und Misstrauen sind die Hauptgründe für das Errichten von Mauern als Verteidigungsmechanismus, auch zwischen einzelnen Personen. In der Situationsanalyse werden passive und/oder aggressive Verhaltensweisen, verletzende Äußerungen und Ausdrücke beobachtet, die eine Trennung innerhalb eines Paares. zwischen Eltern und Kindern und auf allen sozialen, kulturellen, rassischen und nationalen Ebenen verursacht. Das Bewusstsein für die beschriebene Realität sollte zum zweiten Schritt führen. Ziel ist das Niederreißen von Mauern nach dem Plan Gottes für jeden Menschen, um den gegenseitigen Austausch und Respekt, die Gleichheit, das Vertrauen zueinander zu fördern.

# 2. ANNÄHERUNG UND GEDULD

In der zweiten biblischen Phase des Abbaus von Barrieren sind Annäherung und geduldiges Dranbleiben entscheidende Werte. "Darum sollt ihr um die Stadt ziehen, alle Kriegsleute, einmal rings um die Stadt herum. So sollst du es sechs Tage lang tun." (Josua 6,3 SCH 2000). Die Initiative Israels angesichts der Schwierigkeiten ist bemerkenswert, denn sie machten sich bemerkbar und handelten systematisch über einen bestimmten Zeitraum. Das tägliche Marschieren zeigte das Interesse an der Einnahme der Stadt. Die Beständigkeit der Aktion bestätigte ihre Gewissheit zu siegen und der feste Zeitplan war ein Teil der Wirksamkeit. Diese Aspekte sollten die Bewohner der Stadt zum Nachdenken bringen, Achtung und Bewunderung hervorrufen und Gelegenheiten für das Erreichen eines gutes Zieles aufzeigen. Zeit, Raum und Gelegenheit müssen nach Gottes Plan für die freiwillige Beseitigung von Hindernissen durch den Einzelnen gegeben sein.

# 3. STRATEGIE UND RESSOURCEN

"Kriegsleute bildeten die Vorhut, auserlesene Männer, die aber dies-

mal nicht durch eigene Geschicklichkeit und Tapferkeit siegen sollten, sondern durch Gehorsam gegen Gottes Befehle. Ihnen folgten sieben Priester mit Posaunen. Dann kam die Bundeslade, von einem Schein göttlicher Herrlichkeit umgeben und von Priestern getragen, deren Kleidung auf ihren heiligen Dienst hinwies. Ihnen folgte Israels Heer, ieder Stamm unter seinem Banner. So sah der Zug um die zum Untergang verurteilte Stadt aus. Man hörte keinen Laut außer dem Tritt der riesigen Schar und dem feierlichen Schmettern der Posaunen, das von den Bergen und in den Straßen Jerichos widerhallte. War der Umzug vollendet, kehrte das Heer schweigend zu seinen Zelten zurück; die Lade wurde wieder an ihren Platz in der Stiftshütte gebracht." E.G. White, Patriarchen und Propheten, S. 470.

Die von den Israeliten angewandte Strategie war Josua von Gott selbst mitgeteilt worden und sollte für jeden von uns ein Vorbild sein, dem wir folgen sollten. Wir müssen die Waffen der himmlischen Tugenden, die geistliche Waffenrüstung, tragen: Wahrheit, Gerechtigkeit, das Evangelium des Friedens, Glaube, Erlösung, das Wort Gottes, Gebet, Wachsamkeit, Ausharren und Flehen, wie es in Epheser 6,10-18 heißt. Jedes der genannten Aspekte ist unverzichtbar für den Schutz im Kampf gegen das Böse und gegen die zu überwindende Mauer. Sie alle stehen dem Volk Gottes und jedem seiner Kinder zur Verfügung.

### 4. DYNAMIK UND SYSTEM

Das Zusammenspiel vieler Faktoren vor der Festung, veranschaulicht durch die Soldaten, die Anwesenheit der Priester, die die Geistlichkeit des Marsches bezeugten, die Lade als göttliches Siegel der Zustimmung und der Identität, sowie das Heer Israels im Rücken, offenbaren die göttlich-menschliche Verbindung des feierlichen Umzuges. "Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho..." (Hebräer 11.30. SCH2000). Die Einigkeit der Israeliten, der bedingungslose Gehorsam des Volkes Gottes sowie die Ordnung, Feierlichkeit und Präzision bei der Ausführung des göttlichen Plans garantierten das göttliche Eingreifen und den Einsturz der Mauern. Die gleiche systematische Abfolge muss auf jeder menschlichen Ebene bei der Konfliktlösung, der Wiederherstellung von Kommunikation und der Beseitigung von Barrieren angewandt werden.

# 5. AUSDAUER UND WIRKSAMKEIT

Der Plan, der sechs Tage lang durchgeführt wurde, stand kurz vor der Vollendung. Der siebte und letzte Tag unterschied sich von den übrigen sechs: "Und sieben Priester sollen sieben Hörner des Halljahres vor der Lade hertragen; und am siebten Tag sollt ihr siebenmal um die Stadt ziehen, und die Priester sollen in die Schopharhörner stoßen." (Josua 6,4, SCH2000).

Jeden Tag hatten sie die Stadtmauern nur einmal umrundet, aber am letzten Tag würden sie die Stadt siebenmal umrunden und die Priester bliesen ausgiebig in die Hörner. Gott hatte zwei Zeiträume für den Fall der Mauern von Jericho festgelegt. Zunächst eine sechstägige Gnadenfrist und schließlich einen Tag des Gerichts. Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass die Beseitigung von Barrieren, die Verteidigung und der Angriff ebenfalls in zwei Phasen erfolgen müssen, was Geduld. Ausdauer und Entschlossenheit erfordert.

# 6. IM EINKLANG MIT GOTT UND DESSEN AUSWIRKUNGEN

Der Wunsch, Mauern niederzureißen, muss konsequent bekannt gemacht und klar zum Ausdruck gebracht werden, ebenso die Zeit des Wartens und der Vollendung, wie in Josua 6,5 beschrieben wird: "...es soll geschehen, wenn man das Horn des Halljahres bläst und ihr den Ton des Schopharhornes hört, so soll das ganze Volk ein großes Kriegsgeschrei erheben..." (Josua 6,5, SCH2000).

Den richtigen Ton zu treffen, um eine klare und wirkungsvolle Botschaft in einer einheitlichen Weise zu vermitteln, ist von großer Bedeutung. "Ebenso auch, wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?" (1. Korinther 14,8, SCH2000). Es ist wichtig, im Einklang mit dem

Wort Gottes zu handeln, zu entscheiden und zu kommunizieren. Denn alles, was in einer menschlichen Beziehung störend, giftig, verletzend und distanzierend wirkt, wird als Barriere empfunden.

#### 7. SIEG UND VORDRINGEN

.... dann werden die Stadtmauern in sich zusammenstürzen, und das Volk soll hinaufsteigen, jeder gerade vor sich hin!" (Josua 6,4,5 SCH2000) Die Verheißungen des Herrn sind wahr und gewiss und durch die Umsetzung der genannten Schritte ist der Sieg gesichert. "Indem der Wille des Menschen mit dem Willen Gottes zusammenwirkt, vermag er alles. Alles, was auf Gottes Befehl getan werden soll, kann auch in seiner Kraft getan werden. Alle seine Gebote sind auch Befähigungen." E.G. White, Christi Gleichnisse, S. 329

Ein Sieg ist keine Garantie für den dauerhaften Erfolg, aber er wird dadurch bestätigt, dass die Beteiligten in Treue und Gehorsam weitermachen und vorwärtsgehen. Das Leben, die Umstände, Situationen und Beziehungen stellen Mauern, Barrieren und Trennungen dar, aber der Plan von Jericho macht es möglich, dass diese Hindernisse zusammenstürzen und überwunden werden.

Die Chinesische Mauer wird gebildet aus einer Reihe von Mauerabschnitten, die zum Schutz des chinesischen Staates vor der Invasionen durch Nomadengruppen errichtet wurden. Diese bewohnten die Eurasische Steppe. Der Mauerbau begann zwischen dem 8. und 5. Jahrhundert v. Chr., doch die bekanntesten Abschnitte stammen aus der Ming-Dynastie im 14. Jahrhundert. Es wird geschätzt, dass die Gesamtlänge der Großen Mauer 21 196 km betrug, was etwas mehr als der Hälfte des Erdumfangs entspricht.

(vgl. https://www.milenio.com/cultura/estos-son-los-muros-mas-famosos-de-lahistoria). Interessant ist, dass das Hauptziel der Mauer darin bestand. den Zutritt anderer Völker zu verhindern, während eine andere, zeitgenössischere Mauer, die Berliner Mauer, nicht gebaut wurde, um den Zutritt von Außenstehenden zu verhindern, sondern um Menschen daran zu hindern, die Deutsche Demokratische Republik während des kommunistischen Regimes zu verlassen. Diese 1961 errichtete Mauer teilte Berlin bis zum November 1989 in zwei Hälften.

(vgl. https://www.milenio.com/cultura/estos-son-los-muros-mas-famosos-de-la-historia)

Jedes Hindernis auf dem Weg zum Guten kommt von innen und/oder von außen. Wenn hier Mauern betrachtet werden, geht es um die Abkehr vom Guten und Gottgewollten. In der Symbolik wird als geistliche Parallele die Trennung von Gott, seinem Einfluss und die Barrieren im menschlichen Miteinander gemeint. Die Berliner Mauer kann als Symbol dienen, sich innerlich abzuschotten. Die Abgrenzung für äußerliche Einflüsse kann durch die

Chinesische Mauer symbolisiert werden. Der Mensch steht in der Gefahr, eine Barriere zu errichten. die Freiheit. Freude und Frieden in Christus abhält. Täuschungen, Betrügereien, Traumata, Missbräuche sowie Fehler und niederträchtige Praktiken können zu Steinen werden, die diese Mauer errichten. Die zweite Gefahr sind Mauern, die die Verbindung mit anderen Entscheidungen, Wegen und Werten verhindert und eine freiwillige Isolation schafft. Dies könnte verglichen werden mit einer Blockade gegenüber dem göttlichen Einfluss im Leben des Einzelnen, wie in Jesaja 59,2 beschrieben: "sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass er nicht hört!" (SCH2000). Der Herr möchte jedoch die "Scheidewand" (vgl. Epheser 2,14 SCH2000) niederreißen

Einer der bekanntesten Prediger des 19. Jahrhunderts, der englische Baptistenpastor Charles H. Spurgeon, besuchte einmal einen Freund auf dem Lande. Er sah, dass er an einer der Scheunen eine Wetterfahne mit der Aufschrift "Gott ist Liebe" angebracht hatte. Daraufhin fragte er den Mann, ob er mit diesem Text meine, dass Gottes Liebe so wechselhaft sei wie der Wind. Der Mann erwiderte, nein, er meine, dass Gott immer Liebe ist, egal aus welcher Richtung der Wind weht.

(vgl. https://www.sigueme.net/anecdotasilustraciones/amor/dios-es-amor-en-todos-los-vientos)

Die Erfahrung von Jericho lehrt uns, keine Kriege zu beginnen, denn die Umrundung der Stadt war eine religiöse Prozession, ein Umzug von Geistlichen und der Gemeinde. Es waren nicht die Soldaten, die die Mauern zum Einstürzen brachten. sondern das Blasen der Hörner und die Stimmen des Volkes durch den Befehl und die Kraft Gottes. Sechs Tage lang war kein Kriegsgeschrei zu hören, wie der Herr es angeordnet hatte. So wie die Bundeslade. die die Zehn Gebote enthielt, Gottes Gegenwart darstellte, so wurde der Charakter Gottes sowohl in der Zeit der Gnade als auch am Tag des Gerichtes offenbart. Gehorsam und Treue gegenüber Gottes Wort waren eine unabdingbare Voraussetzung für die Beseitigung der Mauer durch "... [den] Glauben, der durch die Liebe wirksam ist." (Galater 5.6. SCH2000).

Sieben ist eine Zahl, die Vollständigkeit ausdrückt und uns lehrt, das Element der Geduld bei der Beseitigung von Hindernissen zu berücksichtigen, denn sieben Tage sollten sie die Stadt umrunden und sieben Mal am letzten Tag, denn "durch... standhaftes Ausharren werdet ihr eure Seelen gewinnen" (Lukas 21,9, SCH2000), wie auch die Seelen anderer. Die Kinder Israels erfüllten den Plan Gottes und errangen den Sieg, entsprechend seinem Zeitplan, Handeln und Vorbild. "Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!" (1. Korinther 15,57, SCH2000).

Amen.



# Adalicio Fontes / Portugal

## 28. MAI

srael erlebte den größten Glaubensabfall seiner Geschichte. Die Abkehr vom wahren Glauben, die Anbetung von Götzen und die Zerstörung des Altars des Herrn hatten die große Mehrheit der Familien dazu veranlasst, den Altar der familiären und gemeinsamen Anbetung niederzureißen. Gott wurde in Israel nicht mehr angebetet. Unter diesen Voraussetzungen berief Gott Elia, um den Altar des Herrn wieder aufzubauen.

"Da sprach Elia zu allem Volk: Kommt her zu mir! Und als alles Volk zu ihm trat, baute er den Altar des HERRN wieder auf, der zerbrochen war. Und Elia nahm zwölf Steine nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs – zu dem das Wort des HERRN ergangen war: Du sollst Israel heißen." (1. Könige 18, 30-31, LUT).

Der Altar ist ein Symbol der wahren Anbetung und sein Wiederaufbau mit den verstreuten, zerbröckelten Steinen bedeutet, dass jedes Mitglied der Familie dazu berufen ist, Teil des Altars und der Stiftshütte des Hauses Christi zu sein.

Petrus schrieb an die Gemeinde: "O lasst auch ihr euch nun als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, als ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus." (1. Petrus 2,5 LUT). Der wahre Christ ist ein "lebendiger Stein" auf dem Altar Gottes.

Maleachi prophezeite, dass der Prophet Elia mit einem großen Auftrag kommen würde. Dies sollte eins der größten Zeichen sein. "Siehe, ich will euch den Propheten Elia senden, ehe denn der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Und er wird die Herzen der Väter zu den Kindern bekehren und die Herzen der Kinder zu ihren Vätern, damit ich nicht komme und die Erde mit einem Fluch belege." (Maleachi 4,5-6, LUT).

Johannes der Täufer würde mit dem Geist Elias kommen, um die Menschen darauf vorzubereiten, Jesus zu empfangen. Die Botschaften waren immer von Entscheidung sowie Wiederaufbau geprägt und richteten sich auch an die Familie. Johannes der Täufer ging zu Herodes, um ihm die Augen zu öffnen, indem er ihm sagte: "Du brichst das siebte Gebot und lebst mit der Frau deines Bruders". (vgl. Markus 6,18)

Wie in dieser Beziehung kam auch der erste Elia zu einem dramatischen Zeitpunkt in der Geschichte Israels, als eine Familienreformation erforderlich war. Obwohl Isebel in einer Atmosphäre völliger Abtrünnigkeit und Rebellion in der Baalsanbetung lebte, zögerte Ahab nicht, sich mit dieser Frau, die ein Feind Gottes und seines Volkes war, zu vermählen. Zu diesem Zeitpunkt

rief Gott Elia, um die wahre Religion in den Familien wiederherzustellen.

# Die zwölf Steine zum Wiederaufbau der Familie

"Und Elia nahm zwölf Steine nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs – zu dem das Wort des HERRN ergangen war: Du sollst Israel heißen." (1. Könige 18, 30-31, LUT)

Der erste Stein für den Wiederaufbau der Familie ist die **EINHEIT** -Matthäus 19,5

"Und sprach: »Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein«?"

Es ist festgelegt, dass niemand in der neuen Beziehung seine persönliche Identität verlieren soll. Man darf weder den Schöpfer und Designer noch das Modell aus den Augen verlieren. Wenn man das Modell ändert, ändert man auch die Grundlage, und diese Änderungen führen zur Zerstörung.

Im ursprünglichen Modell der Familie finden wir diese Einheit in der Vereinigung des ersten Paares, Adam und Eva: "Da sprach Adam: Die ist nun Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen, weil sie vom Manne genommen ist ... und sie werden sein ein Fleisch." (1. Mose 2, 23-24, LUT). Die Ehe als kleinste Zelle der Gesellschaft wurde also von Anfang an von Gott geschaffen. Das bedeutet, dass der Ehemann und die Ehefrau als Vater und Mutter in erster Linie für die

Gestaltung der Familie verantwortlich sind und als ein einigendes Instrument fungieren sollten. Die Zeichen, die in den täglichen Beziehungen ausgesendet werden, wie der Ausdruck von Zuneigung und Liebe zwischen den Eheleuten, sind der Bezugspunkt, und nur Gott wird in der Lage sein, dieses brüderliche Umfeld zu schaffen. Erinnern wir uns daran, dass unser Haus die erste Schule und die erste Gemeinde ist, wo Gott beginnt, in unserer Ausbildung als Gläubige und als Bürger zu wirken. Wir müssen unser Haus in ein Haus verwandeln, das dem Herrn dient. (vgl. Josua 24,15).

Der zweite Stein:

#### **VERANTWORTUNG -**

Matthäus 19.4-6.

" … was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!"

In der Ehe gibt es drei Partner: Gott und beide Ehepartner. Wir sind also dem Schöpfer selbst und dem anderen Ehepartner gegenüber für jede Handlung verantwortlich, die wir in der komplexen Ehebeziehung begehen. Wir sind Gott Rechenschaft schuldig. Er wird keine Ungerechtigkeit oder Verletzung der Heiligkeit in unserer Ehe gutheißen. Das ist unsere Verantwortung.

#### Der dritte Stein:

**GEDULD** - Offenbarung 14,12.

Geduld ist die Tugend, die Paare zusammenhält und die Reibereien, die im Eheleben auftreten, mildert. Durch Geduld kann ein Mensch sowohl große Prüfungen und Schwierigkeiten als auch die kleinen Ärgernisse des Alltags ertragen. Ein geduldiger Mensch "erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles". (1. Korinther 13,7, LUT) Ein geduldiger Mensch erträgt die Fehler und das Versagen anderer. Er ist gelassen angesichts von Rückschlägen.

"Die Familie, deren Mitglieder Gott und einander lieben, die sich nicht provozieren lassen, die langmütig, nachsichtig und freundlich sind, ist ein Symbol für die Familie im Himmel. Die Mitglieder sind sich bewusst, dass sie ein Teil des großen Unternehmens des Himmels sind. Sie werden durch die Gesetze der gegenseitigen Abhängigkeit gelehrt, sich auf das große Haupt der Gemeinde zu verlassen." (UL 33.4)

Der vierte Stein:

HÖFLICHKEIT - Sprüche 11,25.

Höflichkeit ist eine Tugend, die den Weg zum Glück öffnet. Sie zeigt sich in Taten der Freundlichkeit, Liebe und Höflichkeit. Höflichkeit bedeutet, andere so zu behandeln, wie wir selbst von anderen behandelt werden möchten.

Man entdeckt tausend kleine Wege, um dem anderen zu gefallen. Man behandelt den anderen nicht auf eine grobe oder unhöfliche Weise. Höflichkeit und Freundlichkeit sind Sprachen, die die Tauben hören und die Stummen sprechen können.

"Die täglichen Handlungen des Lebens zeigen das Maß und die Form unserer Veranlagung und unseres Charakters. Wo es an häuslicher Religion mangelt, ist ein Glaubensbekenntnis wertlos. Dann lass keine unfreundlichen Worte von den Lippen derer fallen, die den häuslichen Kreis bilden. Lasst die Atmosphäre von zärtlicher Rücksichtnahme auf andere duften ... Das Werk der Heiligung beginnt im Haus. Diejenigen, die zu Hause Christen sind, werden auch in der Gemeinde und in der Welt Christen sein. Es gibt viele, die nicht in der Gnade wachsen, weil sie es versäumen, die häusliche Religion zu pflegen." (CG 481.1,3)

"Wenn du nicht Sanftmut, Freundlichkeit und Höflichkeit in deinem Haus an den Tag legst, wird deine Religion eitel sein. Wenn es mehr echte häusliche Religion gäbe, gäbe es auch mehr Macht in der Gemeinde." (AH 319.3)

Der fünfte Stein:

REINHEIT - Matthäus 5.8.

Reinheit ist die Essenz eines transparenten und echten Christentums. Wer reinen Herzens ist, ist kein Sklave seiner Leidenschaften. Er ist frei von Bosheit und unreinen Gedanken. Er benutzt keine Falschheit oder Lügen. Er ist seinem Ehepartner treu, mit dem er das Ehegelübde vor dem Herrn abgelegt hat. Gott hat eine Verheißung für die Reinen in Matthäus 5. 8.

Der sechste Stein:

**GEBET** - Römer 12.1.

"Jeden Morgen und jeden Abend wurde ein einjähriges Lamm auf dem Altar verbrannt, zusammen mit dem dazugehörigen Speiseopfer, was die tägliche Weihe der Nation an Jehova und ihre ständige Abhängigkeit vom sühnenden Blut Christi symbolisierte... Die für das Morgen- und das Abendopfer festgesetzten Stunden wurden als heilig angesehen, und sie wurden in der gesamten jüdischen Nation als feste Zeiten für die Anbetung eingehalten." (PP 353.3)

"Wie die alten Patriarchen sollten diejenigen, die sich zur Liebe Gottes bekennen, einen Altar für den Herrn errichten, wo immer sie ihr Zelt aufschlagen. Wenn es jemals eine Zeit gab, in der jedes Haus ein Haus des Gebets sein sollte, dann ist es jetzt. Väter und Mütter sollten oft ihr Herz in demütigem Flehen für sich und ihre Kinder zu Gott erheben. Der Vater soll als Priester des Hauses das Morgen- und Abendopfer auf den Altar Gottes legen, während die Frau und die Kinder sich im Gebet und Lobpreis vereinen. In einem solchen Haushalt wird Jesus gerne verweilen." (Pr 21,2)

Der siebte Stein:

BESONNENHEIT - Sprüche 19,11

Besonnenheit ist die Tugend, die Gefahren erkennt und Schwierigkeiten vermeidet. Die Besonnenheit bringt die Menschen dazu, in Bezug auf ihre Pflichten und Rechte maßvoll zu handeln. Das beste Synonym für Besonnenheit ist der gesunde Menschenverstand. Das bedeutet, Weisheit auf die richtige Art und Weise und zur richtigen Zeit anzuwenden. Der umsichtige Mensch ist vernünftig und vorsichtig. Er setzt sich keinen Gefahren aus. Er denkt gut nach, bevor er spricht und handelt.

Ratschlag des Dieners des Herrn: "Es gibt einen heiligen Kreis um jede Familie, der bewahrt werden sollte. Kein anderer hat irgendein Recht in diesem heiligen Kreis. Der Ehemann und die Ehefrau sollten ganz füreinander da sein. Die Frau sollte keine Geheimnisse vor ihrem Mann haben, die sie anderen mitteilen könnte, und der Mann sollte keine Geheimnisse vor seiner Frau haben, die er anderen mitteilen könnte. Das Herz der Frau sollte das Grab für die Fehler des Mannes sein, und das Herz des Mannes das Grab für die Fehler seiner Frau. Niemals sollte eine der beiden Parteien einen Scherz auf Kosten der Gefühle des anderen machen. Niemals sollten sich Ehemann oder Ehefrau im Spott oder auf andere Weise bei anderen über den anderen beschweren, denn häufig wird das Nachgeben in diesen törichten und scheinbar harmlosen Scherzen in einer Auseinandersetzung mit dem anderen und vielleicht in einer Entfremdung enden. Mir wurde gezeigt, dass jede Familie von einem heiligen Schild umgeben sein sollte." (AH 177.1)

Der achte Stein:

## VERSTÄNDNIS - Philipper 1,9.

Warum stoßen viele in der Ehe auf eine Mauer des Anklagens? Weil sie nicht versuchen, sich gegenseitig zu verstehen. Kämpft füreinander, aber nicht gegeneinander.

Die Realität in Millionen von Haushalten heute sind Ehemänner, die ihre Frauen nicht mehr verstehen, Eltern, die nicht mit ihren Kindern

reden, Geschwister, die sich gestritten und seit Jahren nicht mehr miteinander gesprochen haben, Kinder, die die Entscheidungen ihrer Eltern nicht akzeptieren. Es handelt sich um Menschen, die nach und nach oder plötzlich beschlossen haben, unter einem Dach zu leben, ohne jedoch irgendeine Art von affektiver Beziehung oder Engagement für familiäre Aktivitäten zu pflegen. Oder sie haben die Familienbande endgültig gebrochen und sich buchstäblich getrennt. Die so wichtige familiäre Bindung scheint nicht mehr zu existieren, und was noch schlimmer ist, man hat das Gefühl, dass es unmöglich ist, sie wiederherzustellen. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Wir sind darauf trainiert, Konflikte um jeden Preis zu vermeiden, weil wir glauben, dass dies den Frieden bewahrt. Aber was den Frieden fördert und erhält, ist die Lösung von Konflikten. In der Bibel heißt es: "Ist es möglich, soviel an euch liegt, so haltet mit allen Menschen Frieden." (Römer 12,18, LUT)

Der neunte Stein:

**KOMMUNIKATION** - Sprüche 18,21 Was ist Kommunikation? Es ist nichts anderes als die Kunst der Begegnung.

In Sprüche 18,21 (LUT) heißt es: "Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, wird von ihrer Frucht essen." Ob es um Tod oder Leben, Glück oder Unglück geht, hängt davon ab, wie wir kommunizieren.

Schweigen ist ein Instrument,

das in vielen Ehen zur falschen Zeit eingesetzt wird. Gleichgültigkeit gegenüber den Gefühlen der Frau und die Weigerung, mit ihr zu sprechen, können zum Scheitern der Ehe führen. Das vom Mann auferlegte Schweigen kann zum Scheitern der Ehe führen und sie langsam zerstören. Eine der größten Sorgen der Frau ist nicht, dass ihr Mann alles lösen wird, sondern dass er ihr zuhört.

Warum überstehen viele Ehen die Zeit nicht? Weil sie alles tolerieren, was sie stört, und keinen Raum für einen offenen Dialog schaffen. Als menschliche Wesen müssen wir kommunizieren und unsere Gefühle mitteilen. Das gilt besonders für die Ehe.

### Der zehnte Stein:

VERGEBUNG - Matthäus 5, 23-24. Gott hat die Familie zu seinem Lob erschaffen, damit sich sein Ruhm auf der ganzen Erde ausbreitet. Deshalb ist jeder Angriff auf die Familie ein Angriff auf Gott. Wir leben in einer Zeit, in der die Familien mit Pfeilen aus allen Richtungen angegriffen werden. Satan hat alles getan, um mit ausgeklügelten Strategien und Waffen die Familie, die Gott geschaffen hat, zu schwächen und zu zerstören. Auch unsere Herzenshärte, die nichts anderes ist als Stolz, Bitterkeit und die Schwierigkeit, mit demselben Maß an Vergebung zu vergeben, mit dem Gott uns in Christus Jesus vergeben hat. Dies hat in den Familien zu vielen Unruhen geführt. Wir akzeptieren nicht, dass das Nichtvergeben des anderen bedeutet, dass Gott ihm nicht vergibt. Aber es gibt Hoffnung auf Wiederherstellung. Die Bibel sichert uns diese Möglichkeit zu. Wir müssen den Herrn dieses Wunder der Wiederherstellung vollständig vollbringen lassen. Unsere Familien können in Gottes Händen ein Segen sein.

Pastor Dinart Barradas von der Family University weist darauf hin, dass Heuchelei das Vertrauen beschädigt und die Transparenz in den Beziehungen beeinträchtigt. Ebenso ist die Härte des Herzens der größte Feind der Wiederherstellung der Familie. Derjenige, der einen Fehler macht, übernimmt nicht die Verantwortung für seine Beleidigung, und derjenige, der beleidigt wurde, versucht nicht, dem anderen zu vergeben. Die Wiederherstellung einer zerstörten Familie oder Ehe erfordert die Ausübung der Vergebung.

Vergebung ist zweifellos Schlüsselwort im Prozess der Wiederherstellung des Familienbands. Paulus leitet in Kolosser 3,13 (LUT) an: "Ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander." Ohne Vergebung gibt es keine Möglichkeit, den ersten Schritt zu tun. Die Kunst der Vergebung muss jeder Christ lernen, der glücklich sein will. Vergebung ist keine Option; sie ist eine Notwendigkeit. Es gibt einige magische Worte, die die Türen zum Glück öffnen: "Ich hatte Unrecht, es tut mir leid, verzeih mir, ich bin sehr traurig, weil ich dich verletzt habe." Aber denk daran, etwas ist noch Wichtiger: Zu wissen, wie man vergibt, ist sehr gut, aber zu wissen, wie man nicht beleidigt ist, ist viel besser.

Der elfte Stein:

**LIEBE** - 1. Korinther 13,1-13.

Die Bibel spricht von einer neuen Art der Macht in der Ehe, nämlich der Liebe. Hier geht es um keine Herrschaft, sondern um eine vollständige Hingabe und das Interesse am Wohlergehen des geliebten Menschen sowie an Christus und seiner Gemeinde. Wahre Liebe ist mehr als nur ein Gefühl, sie ist ein Grundsatz.

Eine Liebe, die nur auf Gefühlen beruht, hat keine Chance, ein Leben lang zu bestehen. Eine Liebe jedoch, die auf Prinzipien beruht, wird nicht nur Bestand haben, sondern auch allen Problemen und Prüfungen standhalten. Gott wird die Familie als das Umfeld nutzen, in dem die Bildung und Entwicklung ethischer, moralischer, sozialer, geistiger und geistlicher Werte stattfindet.

"Das Heim mag schlicht sein, aber es kann immer ein Ort sein, an dem fröhliche Worte gesprochen und freundliche Taten getan werden, wo Höflichkeit und Liebe ständige Gäste sind." (AH 18.2)

Der Christ soll Liebe und Zärtlichkeit im Haus kultivieren. Paulus sagt: "So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld." (Kolosser 3,12, LUT).

Wahre Liebe kann die meisten Probleme in ehelichen Beziehungen beseitigen. Die irdische Familie ist ein Abbild der himmlischen Familie. Eltern und Kinder müssen lernen, gegen Versuchungen und Sünde zu kämpfen. Im Heim sollte eine liebevolle Atmosphäre herrschen, die die Herzen der einzelnen Mitglieder stark miteinander verbindet. Die Liebe ist das Gesetz des Himmels, das die Gottheit mit der Menschheit vereint.

Der zwölfte Stein:

GOTTESFURCHT - 1. Timotheus 6.6. Die Tugend der Frömmigkeit kann den Mangel an einer oder mehreren der oben genannten Eigenschaften ausgleichen. Man mag diese Eigenschaften nicht haben, aber an Gottesfurcht kann es nicht mangeln. Sie ist die ursprüngliche Quelle aller anderen Tugenden. Woran erkennt man einen gottesfürchtigen Menschen? Die Bibel nennt die Merkmale eines gottesfürchtigen Menschen. In 1. Mose Kapitel 5 wird der Name Henoch erwähnt. Er wird als jemand beschrieben, der "mit Gott wandelte". Im Hebräerbrief wird Henoch als eine Person beschrieben, die "Gott gefiel". Es gibt also zwei Merkmale von Henoch: Er wandelte mit Gott und er gefiel Gott. Mit anderen Worten: Sein Leben drehte sich um Gott. Die Bibel lehrt, dass Jesus sich seinem Vater unterordnete, doch er ist seinem Vater gleichgestellt. Daher ist eine Ehefrau, die sich ihrem Mann unterordnet, nicht weniger wertvoll als ein Mann und ist in ihrer Ehe gottgefällig. Ein gottesfürchtiger Mensch ist also ein Freund Jesu.

## Der Segen des Wiederaufbaus

In Jesaja 42,3 (LUT) finden wir eine schöne Verheißung: "Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus."

Hier sehen wir den Auftrag Jesu, der in diese Welt gekommen ist, um den Segen der Heilung und der Erneuerung zu bringen. Das zerbrochene Schilfrohr wird wiederhergestellt werden, und der rauchende Flachs wird wieder Licht haben. Die Aufgabe Jesu besteht also darin, das wiederherzustellen, was zerbrochen ist, was nutzlos und unbrauchbar erscheint. Der Prophet sagt uns durch das Gleichnis vom glimmenden Docht, zu dem Gott

in seiner unendlichen Gnade Jesus gesandt hat, anstatt den rauchenden und unbrauchbaren Docht zu ersetzen, um seine Funktion, das Haus zu beleuchten, wiederherzustellen. Mögen die Steine der Einheit, der Verantwortung, der Geduld, der Höflichkeit, der Reinheit, des Gebets, der Besonnenheit, des Verständnisses, der Kommunikation, der Vergebung, der Liebe und der Barmherzigkeit die wiederherstellenden Elemente in ihrem Leben und in ihrer Familie sein.

Jesus will, dass euer Zuhause ein kleiner Himmel auf Erden wird. Möge Gott alle Familien in diesen letzten Tagen segnen, und möge die Flamme der Liebe in unseren Häusern niemals erlöschen.

Amen.

# **DANKSAGUNG**

Die Familienabteilung ist den Übersetzern, Lektoren, Designern, Herausgebern, Koordinatoren, Autoren, Feldern, Unionen und all denjenigen sehr dankbar, die es möglich gemacht haben, dass diese Familienlesungen in 18 Sprachen zur Verfügung stehen. Mein besonderer Dank geht an mein Team. Der Herr "gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alle deine Pläne". (Psalm 22, 4)

#### **Adalicio Fontes**

Leiter der Familienabteilung